

Amtsblatt Waldbronn



Feierliche Erstkommunion in Waldbronn



Foto: A. Di Nunzio/Fotodesign

Unter speziellen Hygienevorschriften durften in Waldbronn in den vergangenen Wochen 33 Mädchen und Jungen gemeinsam mit ihren Familien ihre Erstkommunion feiern. Trotz Corona konnten die Gottesdienste festlich und würdevoll gestaltet werden.

Übersicht
Schnelltestzentren in Waldbronn, Seite 3

Wichtiges zum Bioabfall,
Seite 4

www.waldbronn.de

22. April 2021 | Nr. 16

WALDBRONN
ORT MIT
HEILQUELLEN-KURBETRIEB

Ein besonderer Tag: Kommunion feiern unter speziellen Bedingungen



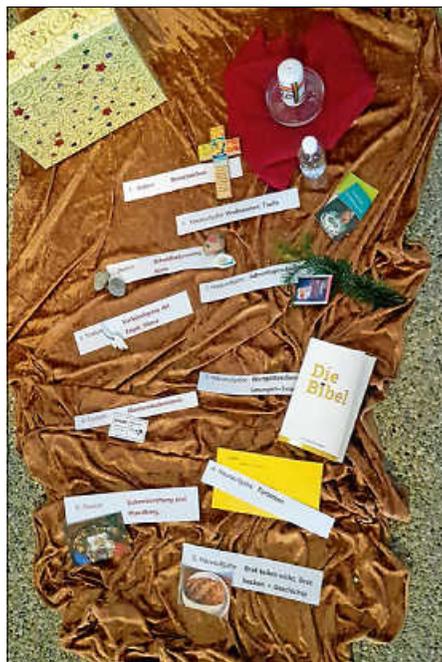
Die Kommunionkinder und ihre Familien sind auf insgesamt vier Gottesdienste verteilt worden.

Foto: A. Di Nunzio/Fotodesign

Gestärkt mit dem Zuspruch Jesu: „Vertrau mir, ich bin da!“ (Mt 14,22-33) startete im Herbst 2020 für alle Kommunionkinder aus der katholischen Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad die Vorbereitungszeit. Coronabedingt wurde ein neues Konzept vom Erstkommunion-Kreativ-Team erarbeitet, in dem leider gemeinschaftsfördernde Aktionen wie z.B. die Gruppenstunden gestrichen werden mussten. Die Kinder wurden jetzt intensiver von ihren Eltern begleitet: Gemeinsam ging es (unter Einhaltung der Hygienevorschriften) zur Stationsaufgabe in der Kirche bzw. wurden Aufgabenblätter zu Hause erarbeitet. Die abwechselnd stattfindenden Stations- und Hausaufgaben wurden thematisch durch die monatliche Schülermesse vertieft. 33 Kinder aus Waldbronn und 21 Kinder aus Karlsbad haben am 10./11. und 18. April auf vier Gottesdienste verteilt ihre Feierliche Kommunion gefeiert. Drei Kinder werden ihr Fest feiern, wenn es für sie möglich ist.

Kann man in Coronazeiten überhaupt so ein Fest feiern?

Wenn man mit Einhaltung der Abstandsregeln, desinfizierten Händen und mit Maske an seinem zugewiesenen Platz sitzt und sich dann auf die Feier einlässt, geht das sehr gut. Zumindest melden das viele Erstkommunionfamilien zurück: „Wir hatten



Zur Vorbereitung gehörte ein Erstkommunionsweg.

Foto: Ursula Seifert

einen schönen und besonderen Tag und sind sehr glücklich - trotz Corona“. Und wenn auch die Gemeinde zurzeit nicht singen darf, so gaben die verschiedenen Chöre (Kinderchor, Gruppe Wegzeichen und Spurensucher) selbst in minimaler Besetzung den Gottesdienstfeiern einen musikalisch festlichen Rahmen. Und bei einigen Liedern verinnerlichte sich die Gemeinde das Gesungene mit Bewegungen und Gesten.

Da viele bei der Personenanzahl der Mitfeiernden Abstriche machen mussten, haben die Erstkommunionfamilien nun die Möglichkeit, in den nächsten Monaten – sobald das Feiern mit mehreren Haushalten wieder möglich ist – sich zu einem Gemeindegottesdienst anzumelden und dann z.B. die Viertkommunion zusammen mit der Verwandtschaft zu feiern.

Gestärkt mit dem Zuspruch Jesu: „Vertrau mir, ich bin da!“ wünsche ich allen die Erfahrung, dass ER uns, gerade in den Stürmen unseres Lebens, die Hand gegenstreckt.

INFO: Auf der Homepage www.sewk.de und auf dem blog glauben-leben.sewk.de befindet sich eine Videoaufnahme der Feierlichen Kommunion vom Weißen Sonntag.

(Text Gemeindefereferentin Ursula Seifert)

Bemerkenswerte Eigeninitiative: Mutter sammelt mit ihren Kindern Müll am Albufer

Bei einem ihrer täglichen Spaziergänge mit dem Hund am Albufer in Neurod traf eine Waldbronner Bürgerin eine Mutter mit ihren drei Kindern beim Müllsammeln. Sie war von deren Eigeninitiative so begeistert, dass sie ein Bild machte und uns bat, einen kleinen Text im Amtsblatt zu veröffentlichen. Dem kommen wir gerne nach.

Stephanie Angst hatte bei einem Sonntagsspaziergang am Albufer Gegenstände gefunden, die in dieser schönen Landschaft einfach nichts zu suchen haben. Kurzerhand kam sie ein paar Tage später mit ihren Kindern Sophie, Annika und Florian wieder, bewaffnet mit Eimern und Handschuhen. Und ihre „Ausbeute“ war wirklich enorm und auch beschämend. So fanden die fleißigen Naturschützer ein altes Fahrrad, einen Plastikstuhl sowie diverse Flaschen, Seile, Plastikteile.

Wir sagen herzlichen Dank für diese beeindruckende Eigeninitiative.



Familie Angst mit ihrer großen Ausbeute beim Müllsammeln.
Foto: Privat

Schnelltestzentren in Waldbronn

- Testzentrum am Eistreff**
 montags bis donnerstags von 16 bis 19 Uhr
 freitags von 13 bis 19 Uhr (bitte beachten: Abstriche nur bis 18.45 Uhr)
 Feiertags geschlossen
 ohne Anmeldung
- Schwarzwaldapotheke**
 täglich montags bis samstags während der Öffnungszeiten am Test-Schalter hinter der Apotheke, nur mit Terminvereinbarung unter 07243 61789
- Apotheke am Markplatz**
 montags bis samstags, nur mit Terminvereinbarung unter 07243 56530
- Testzentrum am Drogeriemarkt dm,**
 montags bis samstags von 9 bis 16.30 Uhr
 nur mit Terminvereinbarung unter www.dm.de/services/services-im-markt/corona-schnelltest-zentren-613504
- Testzentrum der Firma Bechtec im katholischen Gemeindezentrum**
 dienstags von 14 bis 18 Uhr
 samstags von 12 bis 16 Uhr
 ohne Anmeldung
- Praxis Dr. Ott**
 auch Schnelltests möglich
 nur mit Terminvereinbarung unter Telefon 07243 61566



WICHTIG WICHTIG WICHTIG

Bitte achten Sie darauf, dass Sie nur symptomfrei die Testzentren aufsuchen dürfen. Auch dürfen Sie keinen Kontakt zu einer positiv getesteten Person haben oder sich in Quarantäne befinden.

Das Testzentrum ist ausschließlich für Schnelltests ausgerüstet und nicht für PCR-Tests. Diese können nur bei Ärzten vorgenommen werden.



Einfach den Strom selbst produzieren: Waldbronn fördert Balkon-Solaranlagen pauschal mit 200 Euro.

ÜBER DEN DÄCHERN VON
WALDBRONN

GIBT'S UNENDLICH VIEL ENERGIE.

Jetzt Photovoltaikmodul an den Balkon -
200 € pauschaler Zuschuss
für Waldbronner Bürger*Innen

Unkompliziert
eigenen Strom
produzieren





ORT MIT HEILQUELLEN-KURBETRIEB

KONTAKT: Frau Strack
Telefon 07243 609-330
c.strack@waldbronn.de

PROJEKTPARTNER:
umwelt und energieagentur
kreis karlsruhe

Ab 15. April können alle Bürgerinnen und Bürger eine pauschale Förderung für die Installation sogenannter Balkon-Solaranlagen auch „Balkon-PV“ in Höhe von 200 Euro erhalten. Balkon-PV sind kleine Photovoltaikanlagen mit maximal 2-3 Modulen, die, wie der Name schon sagt, häufig an Balkongeländern befestigt werden. Aber sie können auch auf der Terrasse, dem Garagendach oder anderen Orten aufgestellt werden. Aufgrund der geringen Größe sind sie auch als Einstieg in die erneuerbaren Energien für den kleinen Geldbeutel geeignet. Der erzeugte Strom geht ohne Umwege direkt in das Netz des Haushalts und kann so direkt vor Ort durch z.B. Kühlschränke, Handyladegeräte etc. verbraucht werden. Natürlich erzeugt so eine kleine Anlage nur einen Bruchteil des Stroms einer vollwertigen Dach-Photovoltaikanlage, aber jede selbst erneuerbar produzierte Kilowattstunde schont das Klima und die eigenen Finanzen. Je nach Ausrichtung können mit 2 Modulen sogar bis zu 600 kWh im Jahr zum Nulltarif erzeugt werden. Das entspricht einer CO₂-Einsparung von ca. 240 kg pro Jahr – Zum Vergleich: Ein Baum bindet pro Jahr zwischen 12 und 16 kg Kohlenstoffdioxid. Besonders interessant ist Balkon-PV auch für Mieterinnen und Mieter sowie Wohnungseigentümergeinschaften, da kein eigenes Dach benötigt wird. In diesem Fall ist jedoch vorab die Genehmigung des Eigentümers einzuholen. Im Gegensatz zu einer „großen“ Photovoltaikanlage sind auch weniger Formalitäten notwendig. Theoretisch kann man die Anlage selbst installieren und es ist kein Kontakt mit dem Finanzamt notwendig.

Die Installation von Balkon-PV wird jetzt durch das neue Förderprogramm der Gemeinde noch attraktiver. Das Antragsformular erhalten Sie bei der Gemeindeverwaltung, Kontakt: C. Strack, Umweltamt, Tel. 609 330, c.strack@waldbronn.de.



Weitere Informationen zu den Förderbedingungen und was Sie bei der Umsetzung zu beachten ist finden Sie auf der Website der Gemeinde Waldbronn: <https://www.waldbronn.de/de/Gemeinde/Energie-Umwelt>.

WICHTIGES zur BIOABFALLENTSORGUNG

WO und WANN:

Die braune **Biotonne** wird in Waldbronn 14-täglich geleert. Die Abfuhrzeiten entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender oder dem Amtsblatt.

Wer sich für das **Bring-System** (Bioeimer) entschieden hat, kann seinen Abfall an der **Bioabfallsammelstelle im Ermisgrund**, (Öffnungszeiten dienstags von 15 bis 18 Uhr und samstags von 14 bis 18 Uhr) oder an der **Wiesenfesthalle** (Öffnungszeiten samstags von 14 bis 18 Uhr) entsorgen. An beiden Stellen können Sie Papiertüten oder abbaubare Plastikbeutel bekommen.

WIE:

Wichtig: Plastikbeutel aus dem Handel, auch wenn sie als biologisch abbaubar gekennzeichnet sind, dürfen weder für das Bring-System noch für die Biotonne verwendet werden, da sie nur unvollständig abbaubar sind bzw. eine zu lange Abbauphase haben. Bitte verwenden Sie Papiertüten, Küchenkrepp, Zeitungspapier (kein Hochglanz).

Leider wird immer noch beobachtet, dass an den Bioabfallsammelstellen Müll entsorgt wird, der nicht in die Biotonne + Bring-System gehört !

Die folgende Liste muss beim Befüllen zwingend beachtet werden:

WAS DARF IN DIE BIOTONNE + BRING-SYSTEM

DAS DARF REIN



- Gemüsereste, Salatreste, Obst (auch Südfrüchte)
- Speisereste, gekocht und roh
- Fisch-, Fleisch-, Lebensmittelreste (auch verdorben)
- Knochen
- Kaffeesatz, Tee, Kaffeefilter und Teebeutel
- Brotreste, Backwaren, sonstige Mehlprodukte
- Eier- und Nussschalen
- Milchprodukte
- Topf- und Balkonpflanzen, verwelkte Blumen

Hinweis:

Gartenabfälle können auf den Grünabfallsammelplätzen im gesamten Landkreis Karlsruhe abgegeben werden.

Für die Hygiene und zum Sammeln und Einwickeln feuchter Bioabfälle erlaubt:

- Papiertüten
- Küchenkrepp
- Zeitungspapier (nicht Hochglanzpapier)



Mehr Informationen unter
www.die-biotonne.de/was-darf-rein

UND DAS NICHT



- Flüssigkeiten (z. B. Getränke, Suppen, Soßen)
- Alle Kunststoffprodukte
- Verpackte Lebensmittel, Frischhalte-, Alufolie
- Bioplastikprodukte: Einweggeschirr, Besteck, Verpackungen, Kotbeutel
- Kaffee-/Teekapseln aus Kunststoff, Bioplastik oder Alu
- Hochglanzpapier, Pizzakartons, Pappe, Tapeten
- Verpackungen (z. B. Milch-/Safttüten usw.)
- Windeln, Binden, Tampons, sonstige Hygiene- und Kosmetikartikel (auch keine kompostierbaren)
- Zigarettenstummel, -asche
- Kohle-, Holzasche, Ruß, Kerzenwachs
- Fäkalien jeglicher Art
- Kleintierstreu
- Tote Tiere (auch keine Kleintiere)
- Glas, Korken, Gummi
- Lederreste und Textilien
- Bauschutt, Steine, Sand
- Restmüll (z. B. Staubsaugerbeutel, Kehrriech)
- Medikamente
- Spritz- und Düngemittel
- Chemikalien, Säuren und Laugen
- Batterien und Elektroaltgeräte
- Öl- und Farbreste
- Metalle

Informationen zu den entsprechenden
Entsorgungswegen finden Sie auf unserer Homepage:
www.awb-landkreis-karlsruhe.de

Weitere Informationen unter www.waldbronn.de und www.awb-landkreis-karlsruhe.de oder unter Telefon 07243 609 157. Flyer zur korrekten Entsorgung erhalten Sie an der Pforte des Rathauses oder auch auf den genannten Homepages.



WALDBRONN

ORT MIT
HEILQUELLEN-KURBETRIEB



Die Kurverwaltung informiert



Der Vogel des Jahres : Das Rotkehlchen

Der Vogel des Jahres 2021 ist das Rotkehlchen. Organisiert wird die Vogelwahl vom NABU Deutschland. In diesem Jahr ist die Wahl zum ersten Mal öffentlich durchgeführt worden: Seit dem Januar haben insgesamt mehr als 325.000 Menschen an der Hauptwahl teilgenommen. In der Vorwahl hatten knapp 130.000 Menschen die zehn Vögel für die Hauptwahl bestimmt. Das Rotkehlchen hat im Wahlkampf mit dem Slogan „Mehr Gartenvielfalt“ für sich und vogelfreundliche Gärten geworben. Den zweiten Platz belegt die Rauchschwalbe vor dem Kiebitz. Das Rotkehlchen trägt den Titel übrigens bereits zum zweiten Mal. Schon 1992 war der bekannte Gartenvogel Vogel des Jahres.



Vogellehrpfad im Waldbronner Kurpark

Wer kennt es nicht, das Lied von der Vogelhochzeit. Doch können wir auch alle unsere heimischen Vogelarten erkennen bzw. voneinander unterscheiden? Dabei kann uns der Vogellehrpfad im Waldbronner Kurpark helfen. Etwa 2,5 km lang informieren 17 Stationen über verschiedenen Vogelarten und Lebensräume. Der Lehrpfad wurde 1995 durch den NABU Karlsbad/Waldbronn initiiert und mit der Unterstützung der Gemeinde realisiert. 2016 wurde der Lehrpfad grundlegend erneuert. Der Vogellehrpfad ist barrierefrei mit Kinderwagen und Rollstuhl begehbar. Auch bei schlechtem Wetter ist der Pfad ein ideales Ausflugsziel mit Kindern.

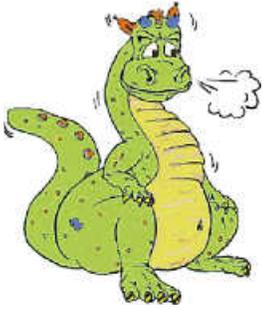


17 Tafeln informieren im Kurpark über die heimischen Vogelarten und deren Lebensraum.

In Deutschland leben 3,4 bis 4,3 Millionen Brutpaare, der Bestand ist derzeit nicht gefährdet. Das Rotkehlchen ist vermutlich Deutschlands beliebtester Singvogel. Wer im eigenen Garten das Beet umgräbt, der hat schnell ein Rotkehlchen an seiner Seite. Es sucht in der aufgeworfenen Erde nach Würmern, Schnecken, Spinnen und Insekten. Mit seiner orangefarbenen Brust ist der zutrauliche Vogel leicht zu erkennen. Der Gesang ist eine Abfolge hoher Töne, die in einer „perlenden“ Strophe enden. Also Augen auf, vielleicht begegnet Ihnen der kleine Singvogel demnächst beim Rasenmähen oder bei einem Spaziergang im Kurpark.

Kurverwaltungsgesellschaft mbH, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Telefon 07243-56570, kontakt@kv-waldbronn.de

Die Waldbronner Kinderseite



Kinderseite alle 14 Tage hier
auf Seite 6

Im Wald der alten Römerstraße – Teil 1 Mit Feuerwaldi auf Geotour im Waldbronner Waldgebiet „Im Reh“

**Liebe Kinder
Hallo Mamas, Papas,
Omas, Opas und Lehrer!**

Runter vom Sofa und rein in den Wald! Hier kommt ein Corona konformes Wochenprogramm für die ganze Familie.

Die Broschüre zur Geotour mit allen Infos und genauer Beschreibung gibt es an der Pforte der Gemeinde Waldbronn. Dort kann man auch die Geobox mit echten Steinen unserer Region käuflich erwerben.

Redaktion
Tanja Feller
Marktplatz 7
76337 Waldbronn
kinderseite@waldbronn.de



Ein historischer Grenzstein.



Wer hätte gedacht, dass es im Waldbronner Wald so viel zu entdecken gibt. Start der Tour ist bei der Albtherme. Von dort geht es weiter in den Waldpark, wo Ihr zunächst im Teich nach Fröschen Ausschau halten könnt. Gesucht ist als nächstes ein Stein mit einem merkwürdigen Rillenmuster. Können Ihr ihn finden? Die Broschüre erklärt, woher die Rillen stammen und auch, wie der teils tiefe und steile Graben in der Nähe des Waldparks entstanden ist. Wow, das ist ja ein richtiger kleiner Canyon! Es handelt sich um eine Art schmales Tälchen, Klamm genannt. Sie hat sich einst tief in das Festgestein (die Buntsandsteinformation) eingeschnitten. Der aktuell nur noch selten fließende „Bach“ könnte diese Arbeit heute nicht mehr leisten. Wir lernen noch einiges über tonreiche Gesteine und stellen fest, dass man Lößlehm gut kneten kann. Nun gilt es den nächsten Wegpunkt zu finden. Gesucht ist ein Grenzstein, ca. 450 Meter den Römerweg entlang an einer Waldlichtung...



Die Geobox und Broschüre kann man im Rathaus erwerben.



Ein Stein mit sonderbaren Rillen. Was haben sie zu bedeuten und wie sind sie entstanden?



Wer findet den gegrabenen Unterstand ganz in der Nähe vom Waldpark?



Warum stürzen Lößwände nicht so leicht ein und wieso fühlt sich Löß an wie Knetmasse?

Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung in Baden-Württemberg ab 19. April



Kontaktbeschränkungen

Private Treffen im öffentlichen oder privaten Raum: 2 Haushalte, maximal 5 Personen. Kinder der beiden Haushalte bis einschließlich 14 Jahre werden nicht mitgezählt. Paare, die nicht zusammenleben, zählen als ein Haushalt.



Notbremse ab einer Inzidenz über 100 an 3 aufeinanderfolgenden Tagen:

Ein Haushalt plus höchstens eine weitere Person, die nicht zum eigenen Haushalt gehört. Kinder der beiden Haushalte bis einschließlich 14 Jahre werden nicht mitgezählt.



Notbremse tritt außer Kraft, wenn die Inzidenz an 5 aufeinanderfolgenden Tagen unter 100 liegt. Lockerungen treten dann am übernächsten Tag in Kraft.



Lockerung ab einer Inzidenz unter 35 an 5 aufeinanderfolgenden Tagen:

Treffen von bis zu zehn Personen aus maximal drei Haushalten möglich. Die Kinder dieser Haushalte werden bis einschließlich 14 Jahre nicht mitgezählt.



Gesundheit & Soziales

- **Schutzvorkehrungen und regelmäßige Tests** in Krankenhäusern, Pflegeheimen, Senioren- und Behinderteneinrichtungen
- **Schnell- und Selbsttests**, die erforderlich sind, um Dienstleistungen und Angebote wahrnehmen zu können, müssen von geschultem Personal durchgeführt werden. Kostenfreie **Bürgertests** können hierfür genutzt werden.



Ausgangsbeschränkungen

Es bestehen keine Ausgangsbeschränkungen am Tag oder bei Nacht.



Notbremse ab einer Inzidenz über 100 an 3 aufeinanderfolgenden Tagen:

Ausgangsbeschränkungen für den betroffenen Land- oder Stadtkreis von 21 bis 5 Uhr.

Der Aufenthalt außerhalb der eigenen Wohnung ist dann nur mit **triftigen Gründen** erlaubt. Z.B.:

Bei Nacht (21 Uhr bis 5 Uhr):

- Ausübung beruflicher Tätigkeiten und wichtiger Ausbildungszwecke.
- Inanspruchnahme medizinischer und veterinärmedizinischer Leistungen.
- Begleitung unterstützungsbedürftiger Personen und Minderjähriger, Sorge- und Umgangsrecht.
- Begleitung Sterbender und Personen in akut lebensbedrohlichen Zuständen.
- Handlungen zur Versorgung von Tieren, z.B. Gassi gehen oder füttern.
- Besuch von religiösen Veranstaltungen.
- Veranstaltungen zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung.
- Besuch von Versammlungen nach Artikel 8 des Grundgesetzes.

Notbremse tritt außer Kraft, wenn die Inzidenz an 5 aufeinanderfolgenden Tagen unter 100 liegt. Lockerungen treten dann am übernächsten Tag in Kraft.



Maskenpflicht

In folgenden Bereichen müssen alle Personen ab 6 Jahren eine **medizinische Maske** tragen*:

- Für alle Schüler*innen sowie Lehrer*innen an Schulen mit Präsenzunterricht sowie Schulhorte und Nachmittags- und Nachhilfebetreuung.
- Für Personal in Kitas, Grundschulförderklassen, Horten und Schulkindergärten. Ausnahme: Beim ausschließlichen Kontakt zu Kindern.
- Im öffentlichen Personenverkehr
- Beim Einkaufen
- In geschlossenen Räumen, die für die Öffentlichkeit oder für den Publikumsverkehr bestimmt sind
- In Arbeits-/Betriebsstätten sowie an Einsatzorten
- Bei den erlaubten körpernahen Dienstleistungen
- Während Veranstaltungen der Religionsausübung und Beerdigungen
- Im Auto, bei Mitfahrten von haushaltsfremden Personen (Paare gelten als ein Haushalt)
- In Arztpraxen
- FFP2/KN95/K95-Maske in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen.

Ausnahme: Personal, das nicht direkt mit Patient*innen oder Bewohner*innen in Kontakt ist, ist von der FFP2-/KN95-/N95-Pflicht befreit.

***Ausnahme:** Kinder unter 6 Jahre und Personen, die aus gesundheitlichen Gründen keine Maske tragen können (ärztliche Bescheinigung notwendig).

Alle Details sowie Fragen und Antworten finden Sie auf [Baden-Württemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de)
Stand: 17.04.2021

Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung in Baden-Württemberg ab 19. April



Bildung & Betreuung

- **Kitas** sind für den Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen offen.
- **Alle Klassenstufen aller Schulen** haben Präsenzunterricht im Wechselmodell.
- Sonderregelung für **Abschlussklassen** sind möglich und werden individuell festgelegt.
- Voraussetzung für die Teilnahme am Präsenzunterricht ist die verpflichtende Durchführung von **2 Corona-Tests pro Woche** für alle Schüler*innen und Lehrpersonal an allgemeinbildenden Schulen sowie Berufsschulen.
- **Nachhilfeunterricht** in Gruppen bis maximal 5 Schüler*innen wieder möglich.
- **Musik-, Kunst- und Jugendkunstschulen** Unterricht im Rahmen der geltenden Kontaktbeschränkungen möglich.
- **Volkshochschulen** und ähnliche Einrichtungen können digitale Kurse anbieten. Kurse in Präsenz sind möglich bei erforderlichen beruflichen Aus- und Fortbildungen, Sprach- und Integrationskursen sowie Nachhilfe, sofern digital nicht möglich.
- **Ballett- und Tanzschulen** schließen für den Publikumsverkehr. Kontaktfreies Training mit maximal 5 Personen aus zwei Haushalten. Kinder der beiden Haushalte bis einschließlich 14 Jahre werden nicht mitgezählt.



Lockerung ab einer Inzidenz unter 50 an 5 aufeinanderfolgenden Tagen:

Musik-, Kunst- und Jugendkunstschulen dürfen Einzelunterricht und Unterricht für Gruppen mit bis zu fünf Kinder bis einschließlich 14 Jahre anbieten. Besuch von Bibliotheken und Archive ohne Voranmeldung und Dokumentation der Kontaktdaten erlaubt.

- **Praktische Ausbildung und Prüfung (gilt für Auto, Flugzeug und Boot)** sind unter Hygieneauflagen möglich. Alle Personen müssen eine medizinische Maske. Theorieunterricht ist nur online möglich.
- Besuch von **Bibliotheken und Archiven** ist mit vorheriger Terminbuchung und Dokumentation der Kontaktdaten möglich.
- **Erste-Hilfe-Kurse** ist mit tagesaktuellem Schnell- oder Selbsttest der Teilnehmer*innen möglich, sowie ein Testkonzept für das Personal.



Notbremse ab einer Inzidenz über 200 an 3 aufeinanderfolgenden Tagen:

Fernunterricht und **kein Präsenzunterricht** in folgenden Einrichtungen:
Schulen aller Art, Kindergärten, Kindertagesstätten, Berufsschulen, Hochschulen, außerschulischen Einrichtungen der Erwachsenenbildung und ähnlichen Einrichtungen, Musik-, Kunst- und Jugendkunstschulen

- Abschlussklassen und SBBZ (G und K) sind ausgenommen.
- Notbetreuung ist weiterhin möglich.



Notbremse tritt außer Kraft, wenn die Inzidenz an 5 aufeinanderfolgenden Tagen unter 200 liegt. Lockerungen treten dann am übernächsten Tag in Kraft.



Arbeiten

- Arbeitgeber*innen sind gesetzlich verpflichtet, die **gesundheitliche Fürsorge** gegenüber ihren Mitarbeiter*innen wahrzunehmen.
- **Home Office**, sofern möglich
- Treffen im Rahmen des Arbeits-, Dienst- und Geschäftsbetriebes
- Gesetzlich vorgeschriebene Weiterbildungen auch in Präsenz möglich
- Maskenpflicht am Arbeitsplatz, wenn der Mindestabstand von 1,5 Metern zu den Kolleg*innen nicht eingehalten werden kann (auch im Freien)
- An den Betrieb angepasste Hygieneauflagen

Alle Details sowie Fragen und Antworten finden Sie auf [Baden-Württemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de)
Stand: 17.04.2021

Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung in Baden-Württemberg ab 19. April

**Einzelhandel**

Geschäfte mit Produkten für den täglichen Bedarf sind unter Berücksichtigung der Hygieneauflagen der Corona-Verordnung geöffnet:

- ✓ Babyfachmärkte
- ✓ Bäckereien und Konditoreien
- ✓ Banken
- ✓ Blumenläden
- ✓ Drogerien
- ✓ Gartenmärkte
- ✓ Getränkemarkte
- ✓ Großhandel
- ✓ Hörgeräteakustiker
- ✓ Kraftfahrzeug- und Fahrradwerkstätten sowie Ersatzteilverkauf
- ✓ Lebensmittelmärkte
- ✓ Metzgereien
- ✓ Optiker
- ✓ Orthopädieschuhtechniker
- ✓ Poststellen und Paketshops, aber ohne den Verkauf von weiteren Waren
- ✓ Reformhäuser
- ✓ Reinigung und Waschsalongen
- ✓ Reise- und Kundenzentren für den öffentlichen Verkehr
- ✓ Sanitätshäuser
- ✓ Tafeln
- ✓ Tankstellen
- ✓ Telefonshops für Reparatur, Austausch und Störungsbehebung
- ✓ Tierbedarf- und Futtermärkte
- ✓ Wochenmärkte
- ✓ Zeitschriften- und Zeitungskioske

Ausführliche Liste auf » [Baden-Württemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de)

Sonstiger Einzelhandel darf neben „Click&Collect“ unter folgenden Bedingungen auch „Click&Meet“ anbieten:

- Berücksichtigung der Hygieneauflagen der Corona-Verordnung
- Tragen von medizinischen Masken
- Vorherige Anmeldung sowie Terminbuchung mit festem Zeitfenster
- Dokumentation der Kontaktdaten

Regelung für offene Geschäfte:

- Hygienekonzept vor Ort muss eingehalten werden.
- Geschäfte mit weniger als 10 m² Verkaufsfläche: maximal ein*e Kund*in
- Geschäfte mit bis zu 800 m²: ein*e Kund*in pro 10 m² Verkaufsfläche
- Für die darüber hinausgehende Fläche gilt: ein*e Kund*in pro 20 m² (gilt nicht für den Lebensmitteleinzelhandel)
- Maskenpflicht vor den Geschäften und auf den Parkplätzen
- Gesteuerter Zutritt
- Warteschlangen vermeiden.

**Lockerung ab einer Inzidenz unter 50 an 5 aufeinanderfolgenden Tagen:**

- Gesamter Einzelhandel darf unter folgenden Bedingungen öffnen:
- Berücksichtigung der Hygieneauflagen der Corona-Verordnung
 - Tragen von medizinischen Masken

**Notbremse ab einer Inzidenz über 100 an 3 aufeinanderfolgenden Tagen:**

Der Einzelhandel darf kein „Click&Meet“ anbieten. „Click&Collect“ sowie Lieferdienste sind weiterhin möglich.

Bau- und Raiffeisenmärkte schließen. Gartenmärkte bleiben geöffnet.

**Ergänzung zu den Regelung für offene Geschäft des täglichen Bedarfs:**

- Geschäfte mit bis zu 800 m²: ein*e Kund*in pro 20 m² Verkaufsfläche
- Für die darüber hinausgehende Fläche gilt: ein*e Kund*in pro 40 m²

Notbremse tritt außer Kraft, wenn die Inzidenz an 5 aufeinanderfolgenden Tagen unter 100 liegt. Lockerungen treten dann am übernächsten Tag in Kraft.



Alle Details sowie Fragen und Antworten finden Sie auf [Baden-Württemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de)
Stand: 17.04.2021

Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung in Baden-Württemberg ab 19. April

**Dienstleistungen**

Körpernahe Dienstleistungen sind unter folgenden Bedingungen erlaubt:

- Während des gesamten Aufenthalts in der Einrichtung und der Dauer der Dienstleistung müssen alle Beteiligte medizinische Masken tragen. Ist dies nicht möglich (z.B. bei einer Rasur), wird ein tagesaktueller Schnell- oder Selbsttest der Kund*innen sowie ein Testkonzept für das Personal benötigt.
- Nur mit vorheriger Terminbuchung

Weiterhin geschlossen:

- ✗ Prostitutionsgewerbe

Ausführliche Liste auf » [Baden-Württemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de)

**Notbremse ab einer Inzidenz über 100 an 3 aufeinanderfolgenden Tagen:**

Körpernahe Dienstleistungen müssen schließen. Medizinisch notwendige Behandlungen sind weiterhin erlaubt. Friseurbetriebe dürfen geöffnet bleiben (nur Friseurdienstleistungen). Für den Friseurbesuch ist ein **negativer Corona-Schnelltest** erforderlich. Kostenfreie Bürgertests können hierfür genutzt werden.



Notbremse tritt außer Kraft, wenn die Inzidenz an 5 aufeinanderfolgenden Tagen unter 100 liegt. Lockerungen treten dann am übernächsten Tag in Kraft.

**Gastronomie**

Restaurants, Bars, Clubs und Kneipen aller Art bleiben geschlossen.

- Ausnahme für **Speisen zur Abholung oder Lieferung** (bei Ausgangsbeschränkungen bis 21 Uhr)
- Kein Ausschank und Verzehr von **alkoholischen Getränken** im öffentlichen Raum
- Verkauf von alkoholhaltigen Getränken in **verschlossenen Behältnissen** erlaubt

Kantinen schließen überall dort, wo es die Arbeitsabläufe zulassen. Angebote zum Mitnehmen sind erlaubt.

**Veranstaltungen**

Keine Zusammenkünfte und Veranstaltungen im öffentlichen Raum.

Ausnahmen:

- Gerichtsverhandlungen
- Sitzungen, die der öffentlichen Sicherheit und Ordnung dienen
- Betriebsversammlungen
- Prüfungen und deren Vorbereitung
- Eheschließungen
- Veranstaltungen, die der sozialen Fürsorge dienen (z.B. Kinder- und Jugendhilfe)

**Religionsausübung**

Gottesdienste und Beerdigungen unter Hygieneauflagen.

- Einhalten der **AHA-Regeln** über die gesamte Dauer
- Tragen von **medizinischen Masken**
- **Anmelden** von Veranstaltungen mit mehr als 10 Personen mindestens **zwei Werktage** zuvor bei den zuständigen Behörden vor Ort. Dies gilt nicht für Beerdigungen.
- Kein Gemeindegesang in geschlossenen Räumen

**Reisen**

Appell: Verzichten Sie auf private Reisen sowie Ausflüge zu touristischen Zielen.

Verstärkte Kontrollen und Zugangsbeschränkungen an tages touristischen Hotspots durch die örtlichen Behörden.

Nicht gestattet:

- ✗ Touristische Busreisen
- ✗ Touristische Übernachtungsangebote (auch Campingplätze)

Weiterhin möglich:

- ✓ Geschäftsreisen
- ✓ Reisen und Übernachten in besonderen Härtefällen



Abstand halten



Hygiene praktizieren



Medizinische Maske tragen



Corona-App nutzen



Regelmäßig lüften



Alle Details sowie Fragen und Antworten finden Sie auf [Baden-Württemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de)
Stand: 17.04.2021

Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung in Baden-Württemberg ab 19. April



Sport

Individualsport im Freien und auf Außen- und Innensportanlagen (keine Schwimmbäder) mit maximal 5 Personen aus nicht mehr als 2 Haushalten. Kinder der beiden Haushalte bis einschließlich 14 Jahre werden nicht mitgezählt. Paare, die nicht zusammenleben, zählen als einen Haushalt.

Kontaktermer Gruppensport im Freien mit bis zu 20 Kindern bis einschließlich 14 Jahre ist erlaubt.

Die Benutzung der **Umkleiden** oder **Aufenthaltsräume** ist nicht gestattet.

Training und Veranstaltungen des **Spitzen- oder Profisports** ist ohne Zuschauer*innen erlaubt.

Ansonsten sind öffentlichen und privaten Sportstätten für den allgemeinen Publikumsverkehr **geschlossen**:

- ✗ Frei- und Hallenbäder

Für **Reha-Sport, Schulsport, Studienbetrieb, Profi- oder Spitzensport** und für **dienstliche Zwecke** (etwa für Polizei und Feuerwehren) dürfen die Einrichtungen geöffnet werden.

- ✗ Spaßbäder
- ✗ Skilifte und Gondeln
- ✗ Thermen und Saunen



Notbremse ab einer Inzidenz über 100 an 3 aufeinanderfolgenden Tagen:



Kontaktloser Individualsport auf Außen- oder Innensportanlagen alleine, zu zweit oder mit den Angehörigen des eigenen Haushalts. Individualsport auf weitläufigen Anlagen wie z.B. Golf weiterhin erlaubt.

Notbremse tritt außer Kraft, wenn die Inzidenz an 5 aufeinanderfolgenden Tagen unter 100 liegt. Lockerungen treten dann am übernächsten Tag in Kraft.



Lockerung ab einer Inzidenz unter 50 an 5 aufeinanderfolgenden Tagen:

Kontaktermer Sport im Freien und auf Außenanlagen mit maximal 10 Personen. In Innenanlagen mit maximal 5 Personen aus nicht mehr als 2 Haushalten. Kinder der beiden Haushalte bis einschließlich 14 Jahre werden nicht mitgezählt. Paare, die nicht zusammenleben, zählen als ein Haushalt.



Kultur- und Freizeitgestaltung

Kultur- und Freizeiteinrichtungen bleiben geschlossen.

Geschlossen:

- ✗ Ausflugsschiffe
- ✗ Camping- und Wohnmobilstellplätze
- ✗ Diskotheken und Clubs
- ✗ Freizeitparks und Indoorspielplätze
- ✗ Kinos und Autokinos
- ✗ Kletterparks (drinnen und draußen)
- ✗ Konzerte und Kulturhäuser
- ✗ Krabbelgruppen
- ✗ Messen
- ✗ Opern
- ✗ Spielbanken- und hallen

- ✗ Theater
- ✗ Volksfeste o.ä.
- ✗ Zirkusse

Geöffnet:

- ✓ Spielplätze im Freien
- ✓ Wandern und Spazieren

Geöffnet für „Click&Collect“ sowie

„Click&Meet“:

- ✓ Wettannahmestellen

Geöffnet mit vorheriger Terminbuchung und/oder Dokumentation der Kontaktdaten:

- ✓ Autokino, Autotheater, Autokonzerte
- ✓ Galerien
- ✓ Museen
- ✓ Gedenkstätten
- ✓ Zoologische und botanische Gärten



Notbremse ab einer Inzidenz über 100 an 3 aufeinanderfolgenden Tagen:



Museen, Galerien, Gedenkstätten, zoologische und botanische Gärten werden für den Publikumsverkehr geschlossen. Wettannahmestellen schließen.

Notbremse tritt außer Kraft, wenn die Inzidenz an 5 aufeinanderfolgenden Tagen unter 100 liegt. Lockerungen treten dann am übernächsten Tag in Kraft.



Lockerung ab einer Inzidenz unter 50 an 5 aufeinanderfolgenden Tagen:

Besuch von Museen, Galerien, Gedenkstätten, zoologischen und botanischen Gärten ohne Voranmeldung und Dokumentation der Kontaktdaten erlaubt.

Alle Details sowie Fragen und Antworten finden Sie auf [Baden-Württemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de)
Stand: 17.04.2021

Im Ausschuss für Umwelt und Technik notiert

Bauminsel vor Grüngutplatz im Ermlisgrund wird entfernt

Die Bauminsel im Wendekreis vor dem Grüngutplatz im Ermlisgrund wird entfernt. Das entschied der Ausschuss für Umwelt und Technik in seiner jüngsten Sitzung.



Die Bauminsel im Wendekreis im Ermlisgrund wird im Herbst zurückgebaut. Foto: Gemeinde Waldbronn

Es hat sich im Laufe der Jahre gezeigt, informierte Axel Dahlhauser vom Technischen Amt, dass der Wendekreis mit einem Radius von über 10 Meter für Lastwagen zu eng ist. Regelmäßig seien die Bauminsel überfahren, die Bordsteine zerbrochen und sogar der Baum beschädigt worden. Trotz Umbaumaßnahmen an der Bauminsel im vergangenen Jahr hat sich das Problem nicht entschärft. Auf der ganzen Länge der Insel haben sich mittlerweile die Klebebordsteine gelöst und sind zerbrochen. Auch von den angrenzenden Unternehmen kamen diesbezüglich immer wieder Beschwerden;

ebenso von der Firma, die die Grüngutcontainer tauscht. Der komplette Rückbau der Bauminsel wird rund 13 000 Euro kosten. Da Schutzfristen einzuhalten sind, wird der Rückbau ab Oktober erfolgen. Zudem soll geprüft werden, ob der Baum versetzt werden kann. Ansonsten wird es eine Ersatzpflanzung geben.

Voruntersuchung für Umbauarbeiten am Freibad soll neu ausgeschrieben werden

Die Voruntersuchungen für notwendige Umbauarbeiten am Freibad sollen neu ausgeschrieben werden. Die Verwaltung wollte einen Auftrag zur Voruntersuchung der Umbauarbeiten am Freibad aufgrund der Feuerwehrneubaues erteilen, um frühzeitig eine erste Kostenschätzung zu bekommen. Dieser Antrag wurde allerdings von der Tagesordnung genommen.

Die Verwaltung hatte vorgeschlagen, dass Architekturbüro „element 5“, welches auch das Gutachten über die Standortanalyse erstellt hat, für 15 000 Euro zu beauftragen. Laut Verwaltung müssen das Kassenhäuschen, das Kinderbecken sowie Parkplätze verlegt werden. Bevor die Hauptarbeiten am neuen Feuerwehrhaus beginnen können, so Bürgermeister Franz Masino, muss der Umbau des Freibades abgeschlossen sein. Die Zeit dränge also. Die Umbauarbeiten für das Freibad sind vom Herbst 2022 bis Frühjahr 2023 vorgesehen.

Als dringend bewertete Angelika Demetrio-Purreiter (Freie Wähler) die Zeitvorgaben nicht. Sie stellte daher den Antrag, die Beauftragung von der Tagesordnung zu nehmen und die Voruntersuchung neu auszuschreiben. Auch solle die Entscheidung über eine Beauftragung im Gemeinderat getroffen und nicht im AUT. Dieser Antrag wurde mehrheitlich mit fünf Ja-Stimmen und drei Nein-Stimmen beschieden.

Diese Ausgabe erscheint auch online



Wichtiges auf einen Blick



Störungsdienste

Wasser: Tel. 0171 6517824

Während der Öffnungszeiten Pforte Rathaus (siehe rechts) zusätzlich Tel. 609-0

Erdgas: Störungsmeldestelle Erdgas-Südwest GmbH
Tel. 01802 056-229**Strom:** Netze BW Störungsnummer
Tel. 0800 3629477**Kabelfernsehen:** Unitymedia

Tel. 0711/54888150 oder 01806 888150

Meldung defekter Straßenbeleuchtung Tel. 609-281

Notrufe

Feuerwehr + Rettungsleitstelle	112
Polizei	110
Polizeirevier Ettlingen	3200-312
Polizeiposten Albtal	67779

Standort **Defibrillator** am Rathausmarkt:
Vorraum Volksbank Ettlingen, Marktplatz 1

Krankentransporte 19222

Ärztlicher Notdienst

An den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:

Kostenfreie Rufnr. 116117Mo.-Fr. 9-19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700** oder **docdirekt.de****Öffnungszeiten Notdienstpraxis Ettlingen, Am Stadtbahnhof 8, Tel. 116117**

Mo. - Fr., 19 - 21 Uhr,

Sa./So./Feiertag 10 - 14 Uhr und 16 - 20 Uhr

An Wochentagen, außerhalb der Sprechstunden, beachten Sie bitte die entsprechenden Hinweise auf dem Anrufbeantworter Ihres Hausarztes!

Zahnärztlicher Notfalldienst

Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr sowie an Feiertagen unter **0621/38000812** erreichbar.

Notdienste der Apotheken

Dienstbereit von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages **www.aponet.de** oder **www.lak-bw.notdienst-portal.de**. **Vom Festnetz kostenfreie Nr. 0800 0022833** oder ggf. die von allen Mobilnetzen erreichbare Nr. 22833 (gebührenpflichtig).

IHRE BEHÖRDENNUMMER

Servicecenter Stadt- und Landkreis Karlsruhe

Gemeindeverwaltung Waldbronn

Gemeindeverwaltung Waldbronn**Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Tel. 609-0, Fax: 609-89**

gemeinde@waldbronn.de, www.waldbronn.de

Sprechzeiten Verwaltung

Nur nach vorheriger Terminvereinbarung.

Sprechzeiten BM Masino

Tel. Voranmeldung erwünscht, Tel. 609-101.

Öffnungszeiten Bürgerbüro, Tel. 609-111

Montag - Mittwoch

7.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag

7.00 - 18.00 Uhr

Freitag

7.00 - 12.00 Uhr

Pforte, Tel. 609-0**Das Fundbüro befindet sich an der Pforte im Rathaus.**

Restmüll und Wertstoffe

Restmüll

ganz Waldbronn

22.04.

1,1-cbm-Container

30.04.

Grüne Tonne

ganz Waldbronn (inkl. 1,1-cbm-Container)

29.04.

Biotonne

ganz Waldbronn (inkl. 1,1-cbm-Container)

23.04.

Schadstoffsammlung

Reichenbach

15.07.2021 Parkplatz Kurhaus

Busenbach

16.07.2021 Parkplatz Freibad

Etzenrot

15.07.2021 Jahnstr./Esternaystr.

Zusatztour Ettlingen

Parkplatz Albgauhalle,

24.04.2021 Mittelkerkerstr.

Papiersammlung

Etzenrot

Sperrmüll/Elektronik - Schrott auf telefonische Anfrage**beim Abfallwirtschaftsbetrieb**

0800 2982030

oder der Gemeinde Waldbronn

609-157

Wertstoffe Bauhof Daimlerstr.

Freitag

14 bis 18 Uhr

Samstag

9 bis 16 Uhr

Bioabfallsammelstelle Parkplatz Ermisgrund

Dienstag

15 bis 18 Uhr

Samstag

14 bis 18 Uhr

Bioabfallsammelstelle Wiesenfesthalle

Samstag

14 bis 18 Uhr

Grüngutplätze „Im Ermisgrund“

Dienstag

9 bis 16 Uhr

Freitag

9 bis 16 Uhr

Samstag

10 bis 16 Uhr

Grüngutplatz „Wiesenfesthalle“

Dienstag

9 bis 16 Uhr

Freitag

9 bis 16 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Waldbronn

Druck und Verlag: Nussbaum Medien

Weil der Stadt GmbH & Co. KG,

71263 Weil der Stadt,

Merklinger Str. 20,

Telefon 07033 525-0,

www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen**Teil, alle sonstigen Verlaut-****barungen und Mitteilungen:**

Bürgermeister Franz Masino,

76337 Waldbronn, Marktplatz 7,

oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst**noch interessiert“ und den****Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum,

Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und**Zustellung):** G.S. Vertriebs GmbH,

Josef-Beyerle-Str. 2,

71263 Weil der Stadt,

Tel.: 07033 6924-0,

E-Mail: info@gsvertrieb.de

Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:

Tel. 07243 5053-0,

ettlingen@nussbaum-medien.de

Bürgerbüro Waldbronn

Unsere Öffnungszeiten:

Mo.-Mittwoch 07.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 07.00 – 18.00 Uhr
Freitag 07.00 – 12.00 Uhr

Tel.: 07243/609 – 111
Fax: 07243/609 – 89
Email: buergerbuero@waldbronn.de
Anschrift: Marktplatz 7, 76337 Waldbronn



Wir sind für Sie da....

Claudia Preiß (Leiterin)
Melanie Becker
Ute Schulz

Sie erhalten:

- Aufenthaltsbescheinigungen
- Beglaubigungen von Abschriften und Kopien
- Fischereischeine
- Führerscheine
- Gewerberegisterauskünfte
- Haushaltsbescheinigungen
- Informationsbroschüren
- Kinderreisepässe
- Karlsruher Kinderpass
- Karlsruher-Seniorenpass 65 +
- Landesfamilienpässe/Gutscheine
- Lebensbescheinigungen
- Meldebescheinigungen
- Personalausweise
- Reisepässe



Sie können beantragen:

- Auskunftssperre
- Auskunft aus dem Verkehrszentralregister
- BaFÖG
- Befreiung von Rundfunk- und Fernsehgebühren
- Elterngeld
- Einbürgerung
- Gewerbezentralregisterauskunft
- Grundsicherung
- Kindergeld
- Leistungen nach dem USG für Wehrpflichtige
- Polizeiliches Führungszeugnis
- Sozialanschluss Telekom
- Staatsangehörigkeitsausweise
- Übernahme Kindergartengebühren
- Unterhaltsvorschuss für Kinder unter 12 Jahren
- Wohngeld

Sie können:

- sich an, ab- und ummelden
- Ihren Schwerbehindertenausweis beantragen
- Ihren Hund an-, oder abmelden
- Gewerbebetriebe an-, ab- und ummelden
- Bankeinzugsermächtigungen erteilen

Amtlicher Teil

Öffentliche Sitzung Gemeinderat

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,
hiermit lade ich Sie zu der öffentlichen Sitzung am **Mittwoch, den 28.04.2021 um 18:00 Uhr in den Großen Saal im Kurhaus, Etzenroter Straße 2** ein.

*Aufgrund der Corona-Pandemie wird diese Sitzung als virtuelle Sitzung stattfinden. Hierzu werden die Gemeinderatsmitglieder per Videokonferenz in den Großen Saal im Kurhaus, Etzenroter Straße 2, zugeschaltet. Die Zuhörer*innen können den Verlauf der öffentlichen Sitzung aus dem Großen Saal im Kurhaus verfolgen. Redebeiträge zur Bürgerfragestunde können vom Kurhaus aus in die virtuelle Sitzung getragen werden. Um eine Anmeldung eines Redebeitrags wird im Vorfeld bis spätestens 27.04.2021 an gemeinde@waldbronn.de gebeten.*

*Aufgrund der aktuellen CoronaVO sind wir verpflichtet, die Kontaktdaten der Zuschauer*innen zu erfassen. Die notwendigen Angaben müssen beim Betreten des Großen Saals gemacht werden. Bitte beachten Sie die Maskenpflicht.*

Sitzungsunterlagen sind soweit möglich im Internet unter www.waldbronn.de „Rathaus/Gemeinderat/Rats- und Bürgerinformationssystem“ veröffentlicht.

Herzliche Grüße
Franz Masino
Bürgermeister

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Bekanntgaben der Verwaltung
2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen
3. Fragestunde für Bürger und Einwohner
4. Stellungnahme der Verwaltung zu den Nachfragen aus dem Gemeinderat zu den Gutachten zum Standort des gemeinsamen Feuerwehrhauses
5. Bereitstellung von außerplanmäßigen Mitteln für die Beschaffung und Aufstellung von Garagen als Lagerfläche für Inventar aus der vermieteten Festhalle Reichenbach in der Siemensstraße
6. Waldschule Etzenrot, Vergabe der Gewerke Rohbau, Sanitärinstallation, Heizanlagen/Raumlufttechnische Anlagen, Elektroinstallation
7. Waldhaushalt 2020/2021
8. Kinderbetreuung in Etzenrot
 - Einrichtung einer provisorischen Gruppe im Kindergarten St. Bernhard
 - Grundsatzentscheidung zur Errichtung einer neuen Kindertageseinrichtung anstelle des Gesellschaftshauses
9. Sachstandsbericht des Integrationsbeauftragten
10. Neubau Feuerwehrgebäude am Standort Freibad, Vorstellung des weiteren Verfahrensablaufs
11. Einführung des elektronischen Sitzungswesens für den Beirat der Kurverwaltungsgesellschaft mbH Waldbronn; Änderung der Geschäftsordnung
12. Fragen und Anregungen des Gemeinderates
13. Sonstiges

Wertstoffhof:

Geänderte Zufahrt wegen Bauarbeiten

Wegen Bauarbeiten im Bereich der vorhandenen Einfahrt zum Wertstoffhof ändert sich die Zufahrtssituation geringfügig. Wie bisher über die Badener- und Daimlerstraße kommend, ist der Eingang zum Wertstoffhof nun eine Einfahrt weiter. Diese ist ausgeschildert. Die Regelung gilt voraussichtlich für weitere zwei Wochen.

Änderung Öffnungszeiten Biomüllsammelplatz wegen 1. Mai-Feiertag

Aufgrund des Feiertags am Samstag, den 1. Mai, werden die Öffnungszeiten der Biomüllsammelplätze „Parkplatz Im Ermisgrund“ sowie „Wiesenfesthalle“ vorverlegt: Beide Biomüllsammelplätze haben daher am Freitag, 30. April, von 14-18 Uhr geöffnet.

An alle Wasserabnehmer

Wir machen darauf aufmerksam, dass die **2. Abschlagszahlung 2021** für

Wasser- und Abwassergebühren

am **30.04.2021** fällig ist.

Allgemeiner Hinweis:

Wir bitten alle Hauseigentümer, den Wasserzählerstand regelmäßig zu überprüfen, damit eventuelle Abweichungen (z.B. erheblicher Mehrverbrauch) sofort festgestellt und entsprechende Maßnahmen getroffen werden können.

Änderungen der Eigentumsverhältnisse bitten wir umgehend mitzuteilen. Um eine ordnungsgemäße Abrechnung erstellen zu können, brauchen wir den Übergabezeitpunkt und den Zählerstand der Hauptwasseruhr.

Tel.: 07243/609-211

Fax: 07243/609-8211

E-Mail: s.brinkmann@waldbronn.de

Änderung des Bebauungsplanes „Reichenbach-Nord“

Öffentliche Bekanntmachung über den Aufstellungsbeschluss und die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 13 BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB

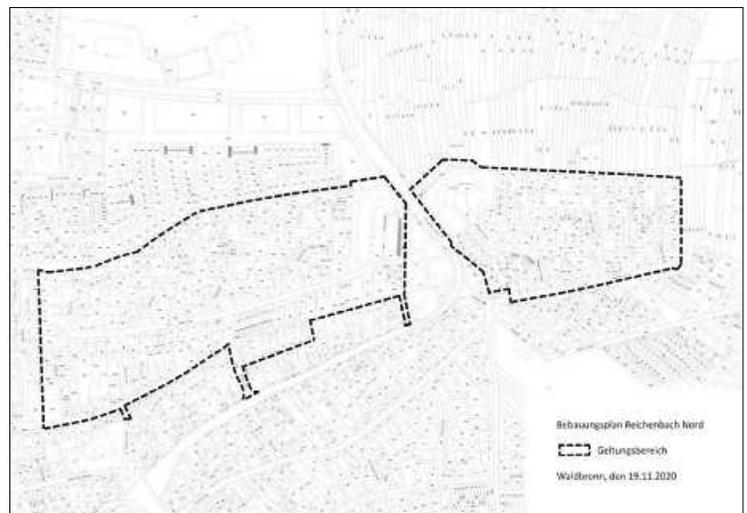
Der Gemeinderat der Gemeinde Waldbronn hat in seiner Sitzung am 02.12.2020 beschlossen, das Verfahren zur Änderung des Bebauungsplanes „Reichenbach-Nord“ durch Aufhebung schriftlicher Festsetzungen und den Erlass örtlicher Bauvorschriften einzuleiten. Der Beschluss wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht (§ 2 Abs. 1 BauGB).

Durch die Änderung des Bebauungsplanes soll die Schaffung von zusätzlichem Wohnraum im Dachgeschoss durch die Aufhebung des Verbots eines Kniestocks erleichtert werden. Zusätzlich soll bei freistehenden Einzelhäusern eine Dachneigung bis 45° zugelassen werden.

Außerdem wurde der Entwurf der „Satzung über die Aufhebung schriftlicher Festsetzungen und den Erlass örtlicher Bauvorschriften“ gebilligt und die Beteiligung der Öffentlichkeit in Form einer vierwöchigen Offenlage beschlossen (gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 2, i.V.m §§ 3 Abs. 2, 4 Abs. 2 BauGB).

Räumlicher Geltungsbereich:

Das Plangebiet ergibt sich aus dem angeschlossenen Übersichtslageplan vom 19.11.2020:



Beteiligung:

Die Öffentlichkeit wird hiermit am Verfahren in Form einer Offenlage gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 2 i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB beteiligt. Derzeit ist das Rathaus aufgrund der Corona-Pandemie für Besucher geschlossen. Der Dienstbetrieb der Gemeindeverwaltung bleibt jedoch aufrechterhalten, so dass die Einsichtnahme in die ausgelegten Planunterlagen nach vorheriger terminlicher Absprache mit den Mitarbeitern des Technischen Amtes, Sachgebiet Bauleitplanung/Liegenschaften unter Tel.: 07243/609-280 oder -281, gerne auch kurzfristig, oder per Email k.reiser@waldbronn.de möglich ist.

Der Entwurf der Änderungssatzung liegt hierzu mit Begründung und Schnittzeichnung im **Foyer (Erdgeschoss) des Rathauses Waldbronn, Marktplatz 7**, in der Zeit von

Freitag, 30.04.2021 bis einschließlich Donnerstag, 10.06.2021 (coronabedingt verlängert auf sechs Wochen)

während der üblichen Dienststunden (Montag, Mittwoch und Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr und Donnerstag von 14:00 bis 18:00 Uhr) zur Einsicht aus. Zusätzlich werden die entsprechenden Entwurfsunterlagen zur Änderungssatzung während des oben genannten Zeitraumes auch auf der Internetseite der Gemeinde Waldbronn (<https://www.waldbronn.de/de/Rathaus/Bauen-Wohnen/Bebauungsplaene/Offenlagen>) im PDF-Format zur Einsicht bereitgehalten. Innerhalb dieser Frist wird Ihnen Gelegenheit gegeben, sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung zu informieren und zu diesem Entwurf Stellung zu nehmen; bei der Gemeindeverwaltung Waldbronn, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn. Die Abgabe einer Stellungnahme ist auch in elektronischer Form möglich. Da das Ergebnis der Prüfung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Änderungssatzung unberücksichtigt bleiben können.

Waldbronn, den 22.04.2021

Franz Masino,
Bürgermeister

AK Asyl WILLKOMMEN FÜR FREMDE



Willkommen für Fremde

Weiter Wohnraum gesucht

Das Leben geht weiter – auch in Pandemie-Zeiten. So gibt es in der Sammelunterkunft Bahnhofstraße einen neuen Erdenbürger, am 19. März zur Welt gekommen. Das nächste Baby wird im Mai erwartet. Die Betreuung ist unter den vorgegebenen Corona-Auflagen natürlich eine echte Herausforderung.

Wir alle leiden unter den Kontakt- und Bewegungsbeschränkungen, aber ganz besonders leiden unsere Schützlinge, die in den Sammelunterkünften in äußerst beengten Wohnverhältnissen ausharren müssen. Vor allem für Familien mit Kindern ist das eine Tortur.

Wir suchen daher weiter dringend Wohnraum, vor allem für Familien, aber auch für Einzelpersonen, die inzwischen berufstätig sind und ihre Arbeitszeiten nur schwer mit dem Leben in der Gemeinschaftsunterkunft in Einklang bringen können.

Wir würden uns über entsprechende Angebote an unsere E-Mail-Adresse willkommenfuerfremde@waldbronn.de sehr freuen.

Arbeitskreis Willkommen für Fremde

Besuchen Sie auch unseren Internet-Auftritt auf <http://www.waldbronn.de> > GEMEINDE > AK Asyl

Aus den Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Fraktionen/
Gruppierungen verantwortlich

CDU Waldbronn



Bauminsel im Wendehammer „Ermisgrund“ wird zurückgebaut

Bebauungsplanänderung „Birkel“ wird endlich angegangen
Im 1988 festgelegte Bereich des Bebauungsplans „Birkel“ im Ortsteil Reichenbach gab es immer wieder **vereinzelt Bauherrenwünsche**, auf ihrem Grundstück durch **Anbauten** an das bestehende Wohngebäude oder das Erstellen eines zusätzlichen **Wohnhauses in zweiter Reihe** die teilweise großen Grundstücke baulich besser zu nutzen. Dem kam die Gemeinde mit Einzelgenehmigungen in einem **Teilbereich des Bebauungsplans 2017** dann auch nach. Wir haben damals gefordert, dass diese Änderungen auch für das **angrenzende Wohngebiet zwischen Friedenstraße, Zwerstraße, Hans-Thoma-Straße und Goethestraße** durch eine Änderung des Bebauungsplanes auch ermöglicht werden. In diesem Bereich wäre eine maßvolle **Nachverdichtung vertretbar**. Allerdings soll dies mit einem **geordneten Änderungsverfahren des Bebauungsplanes** geschehen. Das war 2017 unser Antrag, und dem ist der AUT mit seiner Empfehlung zur Einleitung des Verfahrens einstimmig gefolgt. Der Gemeinderat wird jetzt zeitnah mit dem erforderlichen **Aufstellungsbeschluss** das Verfahren einleiten und die Form der **Bürgerbeteiligung** festlegen.

Die ursprüngliche im „Ermisgrund“ beim Grüngutplatz angelegte Bauminsel wurde immer wieder **durch Fahrzeuge beschädigt**, bereits 2002 verkleinert und neu angelegt. Die Beschädigungen waren aber damit nicht zu Ende. Der **Wendekreis für große Fahrzeuge**, die im Gewerbegebiet unterwegs sind, ist einfach dort **zu gering**. So kam der Vorschlag von der Gemeindeverwaltung auf den Tisch, diese **Bauminsel komplett zurückzubauen** und die Fahrbahndecke an dieser Stelle zu schließen. Die Zustimmung durch den AUT, mit einem Kostenansatz von 13.000 €, erfolgte einstimmig.

Voruntersuchung zur Überplanung des Freibads wurde abgesetzt

Dem Antrag der Gemeinderatskollegin Angelika Demetrio-Purreiter auf **Absetzung der Auftragsvergabe an ein Planungsbüro** haben wir zugestimmt. Es sollte bereits jetzt untersucht werden, welche **Auswirkungen und Umbaukonsequenzen** der Beschluss des Gemeinderates hat, **beim Freibad das neue Feuerwehrhaus** zu bauen. Da aber die **notwendigen grundsätzlichen Festlegungen** zur Anordnung des FW-Gebäudes, der Umriss des notwendigen Baufassens, etc. überhaupt **noch nicht getroffen sind**, hielten wir es auch **für verfrüht**, zum jetzigen Zeitpunkt bereits diesen Planungsauftrag zu erteilen. **Die wesentlichen Informationen**, die für eine noch bevorstehende Diskussion und die Entscheidungen im Gemeinderat dazu erforderlich sind, **liegen der Gemeindeverwaltung vor**. Dies ist auch der **erfreulich umfassenden Bürgerinformation** zu diesem Thema im letzten Amtsblatt zu entnehmen. Die nächste Stufe der Präzisierung des **tatsächlich notwendigen Umbaumumfangs** des Freibads ist jetzt angesagt. Erst dann ist ein Planungsauftrag sinnvoll, der dann aus unserer Sicht nach einer **vorgeschahteten Ausschreibung** auch **einem Fachbüro erteilt werden sollte**. Den von der Gemeindeverwaltung **mit Nachdruck vorgetragene Termindruck** bei der Planung und Umsetzung des neuen FW-Hauses **sehen wir so nicht**. **Die Umplanung und der Neubau der betroffenen Freibadbereiche kann davon unabhängig und parallel laufen**. Deshalb sehen wir derzeit noch keine Verzögerungen, nur weil wir die **intensive Vorklä rung vor der Vergabe des Planungsauftrags** fordern.

CDU-Gemeinderatsfraktion

Roland Bächlein, Alexander Kraft, Thomas Kunz,
Joachim Lauterbach, Hildegard Schottmüller



BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN



Aus der Sitzung des AUT am 14. April

Neues Feuerwehrhaus – Kostenschätzung der Umbauarbeiten am Freibad

Gleich zu Beginn der Sitzung stellte Angelika Demetrio-Purreiter (FW) den Antrag, diesen Tagesordnungspunkt abzusetzen. Grund dafür war die von der Verwaltung beabsichtigte freihändige Vergabe an ein zuvor bereits mit der Standortanalyse betrautes Architekturbüro. Die Freien Wähler forderten die Einholung mehrerer Angebote, um eine Auswahl zu bekommen. Wir unterstützten diesen Antrag. Obwohl uns bewusst ist, dass die Zeit drängt, finden wir, dass die Einholung mehrerer Angebote für einen Planungsauftrag, der mit Kosten von immerhin ca. 15.000 € verbunden ist, eine sorgfältigere Analyse der zu leistenden Arbeiten und vielleicht sogar zu Einsparungen führen kann. So viel Zeit muss einfach sein.

Bauminsel im Wendekreis Gewerbegebiet Ermisgrund

Als das Gewerbegebiet Ermisgrund geplant wurde, hatte man wohl nicht mit der heutigen Größe von LKW gerechnet. Wie die Verwaltung darlegte, ist der Durchmesser des Wendekreises für die hier verkehrenden Fahrzeuge zu klein, so dass es immer wieder zu Beschädigungen der im Wendekreis vorhandenen Bauminsel kommt. Ein fachgerechter Umbau der Bauminsel wäre mit Kosten von 30.000 € verbunden, der Abbau kostet ca. 13.000 €. Wir hätten den Spitzhorn, der auf der Bauminsel steht, gern erhalten, sehen die damit verbundenen Kosten (ca. 17.000 €) aber als unverhältnismäßig an – zumal nicht sicher ist, dass der Baum die Umbaumaßnahmen auch unbeschadet übersteht. Wir haben daher vorgeschlagen, zu prüfen, ob der Baum versetzt werden kann. Alternativ können 2-3 junge Bäume an anderer Stelle in der Gemeinde gepflanzt werden. Dem wurde einhellig zugestimmt.

B-Plan Birkel - 2. Änderung

Schon mit einer ersten Änderung des B-Plans „Birkel“ wurden 2017 für einen kleinen Bereich südlich der Friedenstraße zwischen Goethestraße und Adolf-Kolpingstraße die Errichtung von Wohnbauten auf den für Nebenanlagen vorgesehenen Flächen zugelassen. In einem zweiten Schritt sollen nun weitere Grundstücke (bis zur Zwerstraße bzw. Hans-Thomastraße) in diese Regelung aufgenommen werden. Wir halten diese Maßnahme für eine sinnvolle Möglichkeit der Nachverdichtung im Bestand und empfehlen dem Gemeinderat – wie alle anderen Kollegen und Kolleginnen im AUT – der Änderung zuzustimmen.

(Karola Keitel)

Freie Wähler Waldbronn



Freie Wähler Waldbronn

In der Bürgerinformation im letzten Amtsblatt nimmt die Gemeindeverwaltung zum Planungsprozess "Zentrales Feuerwehrhaus" Stellung

Wir begrüßen diese Stellungnahme und den konstruktiven Ton des Artikels. In diesem Bericht werden wichtige Kernpunkte, die in der Diskussion zuweilen untergegangen sind, aufgegriffen. Die Verwaltung bestätigt hier wichtige Punkte unserer Überlegungen.

Die wichtigsten Aspekte hierzu:

- Es ist wichtig, dass es einen zentralen Standort gibt. Die Gründe sind in dem Artikel umfangreich dargestellt.
- ALLE untersuchten Standorte waren aus Sicht der Feuerwehr geeignet.
- Keine zusätzliche Flächenversiegelung am Standort Freibad, was ökologisch sinnvoll ist.
- Die Chancen, das Feuerwehrhaus im Zeithorizont 2025 überhaupt realisieren zu können, sind am Standort Freibad am größten, weil das Grundstück im Eigentum der Gemeinde ist.
- Die Verkehrslage an der Stuttgarter Straße ist grundsätzlich günstig. Wegen der wegfallenden Parkplätze eröffnet die

Gemeinde die Möglichkeit eines Eingangs in Richtung Gewerbegebiet. Neben den dortigen Parkplätzen ist die Nähe zur Bushaltestelle ein positiver Aspekt dieser Idee.

- Eine Sanierung des Kinderbeckens (Kostenpunkt 440 Tsd Euro) war ohnehin vorgesehen. Sie ist wegen Undichtigkeit und Absenkung eines Teilbereichs notwendig.
- Der bisherige Eingangsbereich ist derzeit instand gehalten und bedarf mittelfristig sowieso einer Sanierung.
- Durch die Investition wird das FREIBAD AUFGEWERTET.
- Kein einziges Mitglied des Gemeinderats hat die Schließung des Freibads erwogen.
- Die Mitglieder des Gemeinderats sind nicht an die Einschätzungen der Verwaltung gebunden, und es gehört zu den ureigenen Aufgaben der Gemeinderäte, eigenständige Entscheidungen zu treffen.

Allerdings vermischen wir klare Worte über die Gutachten-Vergabe an die Büros element-5 und archis.

Wir freuen uns aber, dass die Diskussion wieder mehr Sachargumente aufgreift und hoffen, dass durch die konstruktive Zusammenarbeit zwischen Gemeinderat und Verwaltung eine gute Lösung gefunden und eine wachsende Spaltung in der Bürgerschaft bald überwunden wird.

Die Fraktion der Freien Wähler:

Kurt Bechtel, Angelika Demetrio-Purreiter, Volker Becker

Warum haben wir in der letzten AUT-Sitzung den Antrag gestellt, den Punkt „Voruntersuchung mit Kostenschätzung am Freibad Waldbronn“ abzusetzen?

In dieser Sitzung sollten die AUT-Mitglieder die Verwaltung ermächtigen, das Architekturbüro, nämlich „element 5“, zu beauftragen, Voruntersuchungen mit Kostenschätzung für die notwendigen Umbauarbeiten am Freibad bedingt durch den Neubau des Feuerwehrhauses vorzunehmen. Laut Angebot dieses Büros liegen die Kosten bei ca.15 Tsd Euro. „Element 5“ hatte schon an der Begutachtung der Standorte mitgewirkt. Damals war dieses Büro zusammen mit „archis“-Architekten“ ohne Mitwirkung des Gemeinderates von Seiten der Verwaltung beauftragt worden. So ist es für uns selbstverständlich, dass dieses Mal eine Ausschreibung erfolgen muss, bei der sich verschiedene Planungsbüros bewerben können, die vom Gemeinderat bewertet werden und dieser so den Zuschlag für das Büro gibt, das das zu bearbeitende Problem am konstruktivsten, kreativsten und am kostengünstigsten lösen kann. Mit einer Mehrheit unterstützten die Ausschussmitglieder von CDU und Bündnis90/Die Grünen unseren Antrag für die Absetzung.

(Text: A.D.-Purreiter)

SPD Waldbronn



Änderung und Ergänzung des Bebauungsplans „Birkel“

Der Bebauungsplan Birkel umfasst im Wesentlichen das Gebiet zwischen Friedensstraße, Zwerstraße, Hans-Thomastraße und Goethestraße.

Ziel ist eine maßvolle Nachverdichtung im genannten Bereich. Auf Flächen, die bereits jetzt schon für Nebenanlagen genutzt werden, sollen künftig auch „Hauptanlagen“ (wie Wohnhauserweiterungen oder Neubauten) möglich sein.

Wir begrüßen und unterstützen diese Planänderungen, da somit in bereits bebautem Gebiet zusätzlicher Wohnraum geschaffen werden kann, ohne neue Flächen zu verbrauchen.

Zur Kritik an der Auftragsvergabe für die Standortgutachten „Neues Feuerwehrhaus“

Doch sehr gewundert haben wir uns über Form und Umfang der nachträglichen Kritik aus einigen Fraktionen an den Auftragsvergaben für die Standortgutachten für ein neues Feuerwehrhaus.

Sicher ist es richtig, dass von Verwaltungsseite aus zusätzliche Informationen hinsichtlich Kosten und Vergabe hätten erfolgen sollen/müssen. Dies wurde von der Verwaltung auch eingeräumt.

Andererseits hat der Gemeinderat aber auch die ganze Zeit aktiv und konstruktiv mit den Büros zusammengearbeitet: Alle Fraktionen brachten eigene Vorschläge und Ergänzungen für die Standortuntersuchung ein. In gemeinsamen Workshops wurden alle Beiträge gemeinsam zusammengeführt.



Niemals gab es dazu weitere Nachfragen von Seiten der Gemeinderäte.

Es dürfte jedem klar gewesen sein, dass ein derart umfangreiches Gutachten auch mit entsprechenden Kosten verbunden ist.

Schließlich wurden im Laufe dieser Zusammenarbeit die Büros auch vom Gemeinderat beauftragt, einen weiteren Standort (CDU-Vorschlag „Langenäcker“ nördlich der Fleckenhöhe) zusätzlich zu untersuchen und in die Bewertungsmatrix mit aufzunehmen.

Von daher erscheinen uns Form und Umfang der nachträglichen Kritik am Vorgehen der Gemeindeverwaltung unangemessen und überzogen.

Klaus Bechtel, Manuel Mess, Jens Puchelt

Weitere Informationen:

Beachten Sie auch unsere Artikel auf der Internetseite

www.spdwaldbronn.de

oder auch auf Facebook:

<https://de-de.facebook.com/spdwaldbronn>

Bekanntmachungen anderer Ämter

Das Landratsamt informiert

Die Pressemitteilungen des Landratsamtes Karlsruhe können aus Platzgründen nicht komplett veröffentlicht werden. Deshalb werden hier nur noch die Themen der Pressemeldungen veröffentlicht. Die ausführlichen Texte sind dann bei Interesse auf den Internet-Seiten des Landratsamtes (www.landkreis-karlsruhe.de) zu lesen.

- Beteiligungsgesellschaften auf der Tagesordnung. Corona-Zuschuss für Regionalflughafen Baden-Airpark. Glasfaseranschlüsse für digitale Teilhabe unverzichtbar – klare Schwächen während der Pandemie bei Zwischentechnologien offengelegt.
- Hürde Berufseinstieg erfolgreich angehen. Sachstandsbericht Übergang Schule – Beruf im Verwaltungsausschuss.
- Ausschuss beschließt weitere Schritte zum Ausbau der Digitalisierung der Schulen in Trägerschaft des Landkreises. Erweitertes EDV-Serviceangebot an die Städte und Gemeinden.
- Geflügelpest und Afrikanische Schweinepest bestimmte das Geschehen. Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung legt Jahresbericht Tiergesundheit 2020 vor.
- Landrat besuchte Gemeinde Forst. Flüchtlingsunterbringung, Breitbandversorgung, Klimaschutz, Anpassung der Kreisumlage und die Corona-Krise waren zentrale Themen der Landkreisbereisung.

Rentenberatung und Rentenanspruchstellung für Waldbronner Bürger in Karlsbad - Langensteinbach

Deutsche Rentenversicherung Bund, Versicherterberater Carlo Weber, Langensteinbach
Fragen und Antragstellung nur noch telefonisch unter Telefon: 07202 5424 oder carlo.b.weber@gmx.de möglich.
Bitte immer die Rentenversicherungsnummer nennen.

Die Feuerwehr informiert



Freiwillige Feuerwehr Waldbronn

Feuerwehr Waldbronn:

Große Veränderungen werfen ihre Schatten voraus...

Bereits am 01.03. wurde am späten Abend zu einem im Umbau befindlichen Gebäude alarmiert. Hier hörten Anwoh-

ner das Piepsen eines privaten Rauchmelders. Es war lediglich die Batterie des Melders leer und die Einsatzkräfte konnten wieder abrücken.

Um die Sicherheit des Verkehrsraumes wieder herzustellen und eine Ölspur zu beseitigen wurde am 05.03. gegen Mittag in den Bereich Rathaus bzw. Wochenmarkt alarmiert. Es wurde eine Nassreinigung durchgeführt und die Einsatzstelle der Ortspolizeibehörde übergeben.

Am 11.03. wurde die Gesamtwehr gleich zweimal gefordert. Zunächst musste unter Atemschutz und mit einem C- Rohr der Inhalt eines Containers am Grüngutplatz bei der Wiesenfesthalle gelöscht werden. Bevor am Abend wiederum in Etzenrot ein vermeintlicher Kaminbrand im Frühlingweg sich als Defekt an der Heizungsanlage herausstellte. An die Einsatzstelle wurde eine Fachfirma nachgefordert welche die Heizung überprüfte.

Mit dem Alarmstichwort - B – Brand, Menschenleben konkret in Gefahr – wurde die Gesamtwehr mit der Drehleiter aus Langensteinbach am 12.03. in die Daimlerstraße gerufen. Mehrere Notrufe bei der ILS deuteten zunächst auf einen möglichen Dachstuhlbrand hin. Es wurde auch von einer Person gesprochen, welche sich noch in der Wohnung befinden sollte. Beherrzte Nachbarn hatten, ohne sich selbst zu gefährden, den Bewohner aus der Wohnung geholt und der Brand stellte sich als Balkonbrand heraus. Löscharbeiten und Belüftungsmaßnahmen waren die Tätigkeiten der eingesetzten Kräfte. Der Bewohner wurde vorsorglich mit dem Rettungsdienst in ein Krankenhaus verbracht.

Unklar war die Ursache für eine Alarmierung durch die BrandMeldeAnlage BMA der Kurklinik am 13.03. am Nachmittag. Der Bereich wurde kontrolliert und die Anlage zurückgestellt. Am Abend wurde der Kommandant zu einer Erkundung in den Ortsteil Busenbach gerufen. Dort hatten sich an einer Stützmauer aufgrund der Wetterlage Veränderungen gezeigt. Zur Abklärung wurde ein Fachberater Bau hinzugezogen.

Bei der Beschaffung der Drehleiter DLAK 23/12 für die Freiwillige Feuerwehr Waldbronn geht es in die entscheidende Phase. Das Fahrgestell der Firma MAN wurde Mitte März bei der Firma Rosenbauer in Karlsruhe angeliefert. In den kommenden Wochen wird dort der eigentliche Ausbau zum Drehleiterfahrzeug stattfinden. Die Auslieferung des Fahrzeuges ist für Ende Juni geplant. Parallel wird derzeit mit der Ausbildung der Drehleitermannschaft begonnen und weitere organisatorische Weichen gestellt.

Gegen Mitternacht des 17.03. wurde die Einsatzmannschaft zur Unterstützung Rettungsdienst in ein Gebäude Am Waldring gerufen. Der Bewohner hatte den Hausnotruf betätigt und konnte die Türe nicht mehr selbstständig öffnen. Die eingesetzten Kräfte mussten nicht tätig werden, es wurde ein Schlüssel von der Vermieterin gebracht.

Angebrannte Speisen und die dadurch ausgelöste BMA waren Ursache der Alarmierung am frühen Morgen des 18.03. zur Fabrikstraße in Neurod. Abends fand eine als Webinar angelegte Ausbildungseinheit von Andreas Waidler zum Thema Grundstrukturen Psychosozialer Notfallversorgung PSNV statt. Die Inhalte dieser sehr gut besuchten Online-Veranstaltung sind gerade in dieser, auch für Einsatzkräfte ungewöhnlichen Zeit sehr wichtig. Dank nochmals an unseren Kameraden Andi.

Erneut eine Auslösung einer Hausnotrufanlage rief die Wehr gegen 02.15 Uhr am 20.03. mit dem Alarmstichwort TH – Person in Wohnung – in die Gartenstraße. Durch die Öffnungsversuche wurde der Hausbesitzer wach und konnte den Irrtum aufklären. TH – Person in Wohnung – war auch am 23.03. der Text auf den Digitalen MeldeEmpfängern DME der Einsatzkräfte. Für die Person in der Ettlinger Straße kam leider jede Hilfe zu spät.

Zweimalige Auslösung der BMA am 27. + 28.03. in Neurod bzw. SRH Klinik wurde routinemäßig und ohne Besonderheiten abgearbeitet.

Parallel zur Online-Sitzung des Gesamfeuerwehrausschusses am Montag, den 29.03. musste ein Kleinbrand im Bereich der Albtalstrecke abgelöscht werden.

Mit nun fast 40 Einsätzen quer über das gesamte Portfolio der Aufgaben einer Feuerwehr ist das erste Quartal 2021



ein normaler Anfang für das Jahr 2021. Die Ausbildung in den Kleingruppen unter Pandemiebedingungen hat sich eingespielt und wird von den Einsatzkräften sehr gut angenommen.

Maßnahmen wie Beschaffung Tanklöschfahrzeug TLF 3000, Umbau der zusätzlichen Fahrzeughalle in der Daimlerstraße sowie Beschaffungen entsprechend des Haushaltsplans sind am Laufen. Parallel zu den Vorplanungen bzw. Indienstellungen wird auch jeweils die entsprechende Ausbildung der Kameraden auf das „Neue“ vorangetrieben.



**Feuerwehr
Waldbronn**

**Allzeit bereit -
www.feuerwehr-waldbronn.de**
(Text Feuerwehr Waldbronn)



Foto: Feuerwehr Waldbronn

Wir gratulieren

Geburtstage

Altersjubilare

24.04.	Schwab Manfred	85 Jahre
24.04.	Jeannin Cornelia	70 Jahre
26.04.	Vogel Hugo	90 Jahre
27.04.	Reiser Anna	90 Jahre
27.04.	Hill Gerlinde	80 Jahre
28.04.	Reichert Margrit	75 Jahre
29.04.	Buth Gertrud	70 Jahre

Die Gemeinde wünscht den Jubilaren alles Gute, vor allem Gesundheit für das neue Lebensjahr.

**Volkshochschule
Waldbronn**



Wir bedauern es sehr und wirklich gerne hätten wir das vertraute quirlige Leben in unserer Volkshochschule zurück. Die weiterhin akut bestehende Corona-Gefährdung bedingt aber weiterhin die Aussetzung des Unterrichtsbetriebs zumindest bis Sonntag, 30. April 2021!

Danach sind wir bemüht, Sie über unsere ständig aktualisierte Homepage über die weiteren Entwicklungen auf dem Laufenden zu halten. Das VHS-Büro ist im Normalbetrieb besetzt und Sie können uns gerne per Mail oder telefonisch kontaktieren. Bitte vermeiden Sie den persönlichen Kontakt hier vor Ort im Kulturtreff!

Unser Programmheft für das 1. Semester 2021 erhalten sie bei der VHS vorne am Häusle in einem Prospektständer und nach Möglichkeit in den bekannten Auslagestellen..

Sie können das VHS-Semesterprogramm unter unserer Homepage www.vhs-waldbronn.de im Internet aufrufen und sich über Internet oder per E-Mail (vhs@waldbronn.de) anmelden; selbstverständlich auch telefonisch, per Fax oder schriftlich: Stuttgarter Str. 25 a (Kulturtreff), 76337 Waldbronn-Reichenbach, Tel. 07243-69091 u. -92, Fax 07243-63267.

Geschäftszeiten: montags - freitags von 09.00 - 12.00 Uhr, außerdem donnerstags von 16.00 - 18.00 Uhr.

**Bankverbindung: Volksbank Ettlingen,
IBAN: DE79 6609 1200 0000 201928, BIC: GENODE 61 ETT**

Mit dem Frühjahrsprogramm bieten wir ein der momentanen Situation angepasstes Programm an und können auf tagesaktuelle Entwicklungen sofort reagieren. Sofern uns alle keine neuen einschränkenden Verordnungen treffen, können Sie sich auf viele bekannte Kursformate freuen.

Trotz eventueller Einschränkungen aufgrund der jeweils aktuellen Corona-Verordnungen können Sie sicher sein, dass wir uns über jede einzelne Anmeldung freuen und hoffen gemeinsam mit Ihnen, dass der Kursablauf im kommenden Jahr weniger aufregend und einschränkend abläuft als zuletzt.

LESE TREFF



Wer backt uns einen Kuchen?

Hallo liebe Freunde vom Lesetreff, unserer Kinder- und Jugendbücherei in Waldbronn!

Am 30. April machen wir wieder Kuchenverkauf auf dem Wochenmarkt beim Rathaus, und dafür brauchen wir Ihre tatkräftige Unterstützung. Wer uns einen Kuchen spenden möchte, meldet sich bitte per E-Mail bei info@lesetreff-waldbronn.de oder per WhatsApp bei Ruth Csernalabics 0160 90323472. Mit jedem Kuchen unterstützen Sie den Lesetreff! Wir vom Trägerverein und auch alle Waldbronner Leseratten freuen uns über Ihre Mithilfe beim Kuchenbacken.



Kuchen für den Lesetreff

Grafik: Carolin Walch

Ihr Trägerverein Kinder- und Jugendbücherei Waldbronn e.V.

Aktuelle Öffnungszeiten:

Donnerstag: 14:30 - 16:30 Uhr (nur Abholung)

Samstag: 10 - 12:30 Uhr mit Terminvergabe

Bestellung und Terminvergabe über

info@lesetreff-waldbronn.de

oder samstags ab 10 Uhr telefonisch: 9398215

Musikschule Ettlingen Außenstelle Waldbronn

Musikschule der Stadt Ettlingen

Außenstelle Waldbronn
Pforzheimer Str. 25, 76275 Ettlingen
Tel.: 07243 101 312

E-Mail: musikschule@ettlingen.de

www.musikschule-ettlingen.de

Schulleiter: Stefan Moehrke

Unterrichtsorte ab September 2019:

Busenbach: Anne-Frank Schule

Reichenbach: Albert-Schweitzer-Schule

Anmeldung im Sekretariat der Musikschule oder online:

https://www.ettlingen.de/startseite/Bildung+_+Soziales/Onlineanmeldung.html

Schulen und Kindergärten



Tageselternverein Ettlingen

Epernayerstr. 34, Tel. 945450

Liebe Eltern, liebe Interessierte,

aufgrund der aktuellen Entwicklung der Corona-Fallzahlen ist es unser größtes Anliegen Sie und uns zu schützen und trotzdem weiterhin für Sie da zu sein.

Um dieser Verantwortung nachzukommen, bleibt unsere Geschäftsstelle bis auf weiteres für den Personenverkehr geschlossen. Sie erreichen uns weiterhin unter der Telefonnummer 07243/945450 und unter der E-Mail info@tev-ettlingen.de in der Zeit von Mo. - Fr., 8:30 - 12:00 Uhr sowie Di. und Do., von 13:00 - 16:30 Uhr.

Auch Beratungsgespräche zu allen Fragen rund um die Kindertagespflege bieten wir Ihnen gerne weiterhin telefonisch an. Die Sprechstunden vor Ort in den einzelnen Kommunen werden bis auf weiteres ausgesetzt.

Sollte eine persönliche Vorsprache im Tageselternverein Ettlingen zwingend notwendig und unaufschiebbar sein, melden Sie sich bei der Verwaltung.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Bleiben Sie gesund!

Ihr TagesElternVerein Ettlingen
und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.
Epernayerstr. 34, 76275 Ettlingen

Waldschule Etzenrot + Fördergemeinschaft



Der Förderverein der Waldschule Etzenrot informiert:

Nach Beschluss des Landratsamts Karlsruhe sind alle gemeinnützigen Altpapiersammlungen von Vereinen nach aktueller Corona-Verordnung untersagt. Wir sind, Stand heute, leider gezwungen unsere Sammlung am Sa., 24.04. abzusagen.

Sollte sich eine Verbesserung der Situation abzeichnen und die Beschränkungen angepasst werden, informieren wir an dieser Stelle über den nächstmöglichen Termin.

Gemeinschaftsschule Karlsbad/Waldbronn

Sie sind herzlich eingeladen!

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte der GMS, hiermit laden wir Sie zum Präventionsangebot "Medienwelten" am Donnerstag, 22.04.2021 um 19:00 Uhr ein. Mit einem Experten vom Landesmedienzentrum werden Sie erfahren können, welche verschiedenen medialen Angebote bei Kindern und Jugendlichen hoch im Kurs stehen, was deren Faszinationskraft ausmacht und wie Sie als Eltern mit dem Thema innerhalb Ihrer Familie umgehen können. Im Mittelpunkt steht dabei die Frage, wie Sie als Eltern dazu beitragen können, die Mediennutzung Ihrer Kinder besser zu verstehen und letztlich sicherer zu gestalten. Ein Elternbrief mit dem Link zur Onlineveranstaltung ging Ihnen über den Elternverteiler zu.

Wenn Sie mehr Informationen benötigen, kommen Sie mit einem Klick auf unsere Homepage zu zahlreichen Informationen! www.gms-karlsbad-waldbronn.de

Waldorfindergarten Karlsbad

Osterzeit im Kindergarten

Ostern wird ganz besonders von den Ereignissen in der Natur geprägt. Die ersten Frühlingsblümchen zeigen sich, die Knospen an den Bäumen brechen auf und viele Tiere bekommen ihre Jungen. Man kann zuschauen, wie um uns herum die Natur neues Leben hervorbringt.

Etwa 10 Tage vor Ostern säen wir Weizen in Schalen ein. So erleben die Kinder am Samenkorn, das wie tot in die Erde gelegt wird, wie daraus neues Leben entsteht.

Tod und Auferstehung können durch dieses Bild den Kindern näher gebracht werden ohne dass es erklärt werden muss. Vor Ostern bekommen die Kinder die Schalen mit dem Weizen mit nach Hause. Der Weizen ist bereits ein Stück gewachsen. In der Schale liegt eines der bemalten Eier. Vielleicht legt der Osterhase noch etwas dazu. Wird der Weizen später in den Garten gepflanzt, so können die Kinder erleben, wie neue Körner entstehen.

Viele Kinder haben ausgeblasene Eier mitgebracht, die bemalt und aufgehängt werden.

Das Ei ist der Keim für neues Leben, zugleich aber auch ein Bild, für das Ewige und das unsterbliche im Menschenwesen.

Das Osterei ist ein besonderes Ei, was schon durch seine äußere Gestaltung sichtbar wird. Durch seine Farben unterscheidet es sich von den gewöhnlichen Eiern. Das Osterei wird versteckt und fordert daher auf aktiv zu werden und zu suchen. Kinder lieben dieses suchen. Dabei kommt es gar nicht darauf an, wieviel wirklich gefunden wird, sondern es geht um das Tun. Der Osterhase bringt die Eier, er legt sie jedoch nicht.

Die Osterfeier im Kindergarten findet am ersten Kindergartentag nach den Ferien statt. Wir schmücken den Tisch und unseren Raum, wir singen Lieder und machen Spiele. Nach dem Frühstück geht es in den Garten. War der Osterhase auch hier? Eifrig sind die Kinder im Garten unterwegs und schauen, ob irgendwo ein Ei versteckt ist.

Wie bei vielen anderen Festen auch ist Ostern nicht nur auf die Feiertage beschränkt, sondern auch die Zeit der Vor- und Nachbereitung gehören dazu. Gerade mit Kindern kann man dieses Nachklingen sehr schön erleben.

Ein herzliches Dankeschön an den Biobauernhof Reiser aus Straubenhardt, der unsere Osterhasen unterstützt und 60 gefärbter Eier gespendet hat.

Informationen zur Anmeldung im Kindergarten erhalten sie unter 07202 1785 AB oder www.waldorfindergarten-karlsbad.de

Wir haben auch eine Stelle für den Bundesfreiwilligendienst. Bei Interesse können Sie sich ebenfalls unter dieser Nummer melden oder info@waldorfindergarten-karlsbad.org

Kirchliche Mitteilungen

Ev. Kirchengemeinde Waldbronn



Kontakt

Pfarramt, Tel. 07243 61679, Fax 07243 572862
E-Mail: waldbronn@kbz.ekiba.de
www.ev-kirche-waldbronn.de

Unsere Kirche in Corona-Zeiten

Sonntag, 25. April, Jubiläum

Hausgottesdienst

Die Hausgottesdienste erhalten Sie per Mail (für die Aufnahme in den Verteiler bitte melden bei andreas.waidler@kbz.ekiba.de), über die Homepage (www.ev-kirche-waldbronn.de) oder vor der Kirche zum Abholen!

Wochenspruch: Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden. (2. Korinther 5,17)

Sonntag, 2. Mai Kantate

10.00 Präsenzgottesdienst

Bitte melden Sie sich über das Formular auf der Homepage (www.ev-kirche-waldbronn.de, Rubrik Gottesdienste, <https://evkirchewaldbronn.church-events.de/>) vorab zur Teilnahme an. Die Teilnehmenden müssen gemäß den aktuell geltenden Vorschriften auf unserem Gelände sowie während des ganzen Gottesdienstes eine OP- oder FFP2-Maske tragen. Wem eine digitale Anmeldung über das Buchungssystem nicht möglich ist oder wer hierbei Hilfe benötigt, kann sich



unter der Telefonnummer 0177/8 92 55 38 an Herrn Wisniewski aus unserem Kirchengemeinderat wenden. Sprechzeiten: Mo - Sa, 19 - 21 Uhr

Änderungen in Abhängigkeit von der Pandemieentwicklung vorbehalten. Bitte informieren Sie sich tagesaktuell auf der Homepage.

Bleiben Sie behütet und gesund!

Veranstaltungen, Gruppen und Kreise
können leider noch nicht stattfinden

Telefonisch und per Mail (waldbronn@kzb.ekiba.de) sind wir weiterhin für Sie da.

Telefon-Bürozeiten:

Mo bis Fr, 10 - 11 Uhr; Di, 17 bis 18 Uhr

Pfarramt: Frau Anderer, Tel. 6 16 79

Pfarrer Waidler, Tel. 52 64 79

Weiteres auf www.ev-kirche-waldbronn.de und unter den Ökumenischen Mitteilungen im Amtsblatt

Röm.-katholische Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad



Kontakte

Busenbacher Str. 4, 76337 Waldbronn

www.sewk.de

Bitte benutzen Sie ab sofort unsere neuen E-Mail-Adressen!

Pfarrer Torsten Ret, Tel. 652345; t.ret@kkwk.de

Pastoralreferentin Dr. Ruth Fehling, Tel. 652347;

r.fehling@kkwk.de

Pastoralreferent Thomas Ries, Tel. 652344; t.ries@kkwk.de

GRef'in Alexandra Kunz, Tel. 652343; a.kunz@kkwk.de

GRef'in Ursula Seifert, Tel. 652342; u.seifert@kkwk.de

Unsere Pfarrbüros: Telefonsprechzeiten: Di. u. Fr. 9 - 11 Uhr, Tel. 2005252

St. Wendelin Reichenbach:

Pfarrbüro: Ines Henkenhaf, Brigitte Kuhnimhof

und Patrik Grün, FSJ

Tel. 652340, reichenbach@kkwk.de

Telefonische Sprechzeit: Mi. 16.00 - 18.00 Uhr

Telefonische Anmeldung zum Gottesdienst:

Mo. - Fr. 9 - 12 Uhr

St. Katharina Busenbach:

Pfarrbüro: Gabi Pukowski, Tel. 61010, busenbach@kkwk.de

Telefonische Sprechzeit: Di. 16.00 - 18.00 Uhr

Herz-Jesu Etzenrot:

Pfarrbüro: Gabi Pukowski, Tel. 61120, etzenrot@kkwk.de

Telefonische Sprechzeit: Mo. 16.00 - 18.00 Uhr

St. Barbara Karlsbad:

Pfarrbüro: Katja Feißt, Tel. 07202 2146, karlsbad@kkwk.de

Telefonische Sprechzeit: Do. 16.00 - 18.00 Uhr

Im April sind unsere Pfarrbüros für den Publikumsverkehr geschlossen.

Generelle Informationen

In unserer Kirchengemeinde müssen Sie sich für nachfolgende Gottesdienste anmelden: **alle hl. Messen** in unseren Pfarrkirchen, **Stunde der Barmherzigkeit**, „Berührt im Wort“, **Totenrosenkranz**, **Maiandachten**, **ökumenische Gottesdienste**.

Dies ist **online** über unsere Homepage am Tag des Gottesdienstes bis 12 Uhr, fürs Wochenende samstags bis 12 Uhr möglich.

Bitte geben Sie die Anzahl der Personen an, die mit Ihnen zusammen den Gottesdienst besuchen. Deren Namen tragen Sie im Feld „Weitere Personen“ ein.

Die Personenzahl ist je nach Kirche begrenzt. Sind Sie mehr als die zulässige Anzahl an Personen, müssen Sie eine weitere Anmeldung tätigen. Sie erhalten eine Bestätigungsemail. Wenn Sie auf der Homepage die Anmeldeöglichkeit für einen Gottesdienst nicht mehr angezeigt bekommen, ist dieser schon ausgebucht.

Telefonisch können Sie sich über das Pfarrbüro Reichenbach, Tel. 07243 6523-40, **Mo - Fr, 9 - 12 Uhr u. Mi 16 - 18 Uhr** anmelden.

Eine Anmeldung über Nachricht auf dem Anrufbeantworter oder E-Mail ist nicht möglich und wird nicht bearbeitet.

An den Ein- und Ausgängen der Kirchen steht Ihnen Handdesinfektionsmittel zur Verfügung

Bitte helfen Sie mit, indem Sie den Anweisungen der Ordner folgen und die zugewiesenen Plätze einnehmen.

Bitte beachten Sie:

Das Tragen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes, einer OP-Maske oder FFP2-Maske ist verpflichtend für alle Personen ab 6 Jahren während des ganzen Gottesdienstes vorgeschrieben.

Es gelten die zum Zeitpunkt der jeweiligen Gottesdienste gültigen Corona-Bestimmungen.

Singen ist nicht gestattet.

Sollte es Ihnen in der Kirche zu kalt sein, dürfen Sie sich gerne eine warme Decke mitbringen.

Änderungen in der Gottesdienstordnung vorbehalten.

Gottesdienstordnung

Samstag, 24.04.:

15.00 Reichenbach Hl. Messe für die Jubelpaare aus der Seelsorgeeinheit - Eine Anmeldung für Gemeindemitglieder ist möglich

20.00 Seelsorgeeinheit Zoom-Glauben-Teilen

4. Sonntag der Osterzeit, 25.04.:

08.45 Langensteinbach Hl. Messe

10.30 Busenbach Hl. Messe

18.30 Etzenrot Vesper mit Lesungen

Montag, 26.04.:

08.45 Busenbach Gebetsstunde in den Anliegen von Kirche und Welt

09.00 Reichenbach Morgengebet

18.30 Reichenbach Anliegensgebet

Dienstag, 27.04.:

16.30 Busenbach Schülermesse für die Kinder der EK 2020 und EK 2021

Mittwoch, 28.04.:

16.30 Reichenbach Schülermesse für die Kinder der EK 2020 und EK 2021

18.30 Busenbach 24-Stunden-Anbetung zum Tag der ewigen Anbetung

Donnerstag, 29.04.:

Busenbach 24-Stunden-Anbetung zum Tag der ewigen Anbetung bis 18.00 Uhr

16.30 Langensteinbach Schülermesse für die Kinder der EK 2021 aus Karlsbad mit einer Begleitperson

Freitag, 30.04.: 15.00 Reichenbach Kreuzwegandacht

18.30 Etzenrot Hl. Messe

18.30 Spielberg Wortgottesdienst mit besonderer musikalischer Gestaltung

Samstag, 01.05.:

08.30 Busenbach Marianisches Morgenlob

16.00 Reichenbach Ewige Anbetung, gestaltet von der kfd Reichenbach

17.45 Reichenbach Abschluss der ewigen Anbetung mit eucharistischem Segen

18.30 Etzenrot Eröffnung der Maiandacht

18.30 Reichenbach Vorabendmesse

20.00 Seelsorgeeinheit Zoom-Glauben-Teilen

5. Sonntag der Osterzeit, 02.05.:

08.45 Etzenrot Hl. Messe

10.30 Langensteinbach Hl. Messe

14.00 Busenbach Taufe

18.00 Reichenbach Stunde der Barmherzigkeit

18.30 Etzenrot Maiandacht

Auf Pfingsten zu - Bibelteilen per Zoom

Zwischen Ostern und Pfingsten finden Treffen auf Zoom statt: jeweils an den Samstagabenden um 20 Uhr, beginnend am 24. April.

Im Mittelpunkt steht das jeweilige Evangelium des Sonntags. Wir werden gemeinsam auf dieses Wort Gottes hören. Im Austausch kann es unter uns lebendig werden und in un-



serem Leben Fuß fassen. Etwas Musik, ein Bild, und ein gemeinsames Gebet runden den Abend ab.

Was Sie brauchen: einen PC oder ein Handy, möglichst mit Kamera, einen ruhigen Platz, eine Kerze und eine Bibel. Wer sich per Telefon zuschalten möchte, bitte bei mir melden, dann schicke ich eventuelle Bilder oder gemeinsame Texte vorher per Email zu.

Zeit: Sa 20 Uhr (1h), 24.4./1.5./8.5./15.5. und 22.5. Die Termine können einzeln besucht werden, es handelt sich nicht um einen geschlossenen Kurs.

Ort: ZOOM bzw. zu Hause

Die Zoom-Zugangsdaten sind im Pfarrblatt (Printversion) veröffentlicht. Dieses Pfarrblatt liegt ab dem 23.4. in unseren Kirchen aus. Sie können die Zoom-Zugangsdaten auch bei mir erhalten, dazu bitte ich um eine kurze Mail.

Kontakt: r.fehling@kkwk.de
Herzliche Grüße, Ruth Fehling

Weltgebetstag um geistliche Berufungen

„Werft die Netze aus“

Sa., 24. April, 18.00 Uhr - So., 25. April, 18.00 Uhr
2021 sind die Gläubigen zum dritten Mal zum Weltgebetstag um geistliche Berufungen aufgerufen. In diesem Jahr gibt es alternativ zu den Gebetszeiten zu Hause auch das Angebot von Livestreams.

www.werft-die-netze-aus.de

Maiandachten in unserer Kirchengemeinde

Bitte melden Sie sich für alle Maiandachten über unsere Homepage sewk.de oder telefonisch im Pfarrbüro Reichenbach, 07243 652340 an.

Sa., 01. Mai, 18.30 Uhr

Eröffnung der Maiandacht in der Pfarrkirche Herz Jesu Etzenrot.

Sonntags 02., 09. u. 30. Mai, 18.30 Uhr

Die Frauengemeinschaft Etzenrot lädt Sie herzlich in die Pfarrkirche Herz Jesu Etzenrot ein.

Mittwochs 05., 19. u. 26. Mai, 18.30 Uhr

Zur Maiandacht in der Wochenmitte lädt Sie das Gemeindeteam Etzenrot in die Pfarrkirche Herz Jesu herzlich ein.

So., 09. Mai, 18.30 Uhr, Pfarrkirche St. Katharina Busenbach
Traditionell lädt die Kolpingsfamilie Busenbach im Monat Mai zur Maiandacht ein. Mit Gebeten, Besinnungstexten und Liedern ehren wir die Gottesmutter.

Die musikalische Gestaltung übernimmt Organist Rüdiger Schmedding.

Mit Blick auf die Hygienevorschriften aufgrund der Coronapandemie wird die Maiandacht nicht an der Kapelle Maria Zuflucht stattfinden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

So., 16. Mai, 18.30 Uhr, St. Katharina Busenbach

Die Maiandacht wird vom Kirchenchor Busenbach und musikalisch von einem Quintett gestaltet.

Mo., 17. Mai, 18.30 Uhr, St. Katharina Busenbach

Wir laden herzlich ein zur Maiandacht, gestaltet von der Frauengemeinschaft Busenbach.

Fr., 21. Mai, 18.30 Uhr

Maiandacht in der Pfarrkirche Maria Hilfe der Christen in Spielberg.

So., 23. Mai, 18.30 Uhr

Die Frauengemeinschaft Reichenbach lädt Sie herzlich zur Maiandacht in die Pfarrkirche St. Wendelin Reichenbach ein.

Kontemplatives Gebet

Mi., 05. Mai, 19.00 Uhr

Pfarrkirche St. Barbara, Langensteinbach

Bei schönem Wetter findet das kontemplative Gebet im Pfarrgarten statt. Bitte bringen Sie sich gegebenenfalls eine warme Decke mit. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Leitung: Ruth Fehling

Eine-Welt-Kreis Waldbronn

EWK-Verkauf auf dem Wochenmarkt

Die Marktleute des Eine-Welt-Kreises sind wieder vierzehntäglich (sofern es das Wetter zulässt) auf dem Wochenmarkt

in Waldbronn für Sie da und freuen sich über Ihr Interesse an fair gehandelten Waren aus der Einen Welt.

Auch im Anschluss an die Wochenendgottesdienste in unseren Pfarrkirchen verkaufen wir aus unserem reichhaltigen Sortiment.



Firmung

Auftakt der Firmvorbereitung 2021

Anmeldung zum Infotag am 8. Mai

10 bis 11 Uhr, 11 bis 12 Uhr, 12 bis 13 Uhr, 13 bis 14 Uhr, 14 bis 15 Uhr, 15 bis 16 Uhr

Pfarrzentrum Ernst-Kneis, Busenbacher Str. 6, Waldbronn-Reichenbach

Liebe Jugendliche, liebe Eltern, wegen Corona müssen wir die Kontakte am Infotag beschränken und für eine zuverlässige Kontaktnachverfolgung sorgen. Deshalb ist es notwendig, dass ihr Jugendlichen euch für den Infotag online anmeldet. Ihr könnt zwischen den angegebenen Zeiträumen auswählen. Füllt dazu bitte das entsprechende Anmeldeformular für den gewünschten Zeitraum aus. Sollte kein Platz mehr sein (das Formular kann dann nicht mehr abgeschickt werden), wählt einen anderen Zeitraum. Während der Infoveranstaltung dürfen maximal zwei Personen an einem der acht Stände gleichzeitig sein, damit der nötige Abstand von 1,5 Meter gewährleistet ist. Liebe Eltern, unter diesen Umständen entfällt leider der Infostand für Eltern.

Informationen zur Firmvorbereitung werden auf der Homepage im Bereich Sakramente/Firmung veröffentlicht. Sie haben auch die Möglichkeit, einen Newsletter zur Firmvorbereitung zu abonnieren (siehe Kasten rechts im Bereich Firmung).

Kath. Pfarrgemeinde St. Katharina Waldbronn-Busenbach



Marianisches Morgenlob in Busenbach

samstags 1. Mai u. 29. Mai

8.30 Uhr

Pfarrkirche St. Katharina Busenbach

Ab dem 1. Mai werden wir, in der Regel am Samstag nach dem Herz-Jesu-Freitag, einmal monatlich mit einem marianischen Morgenlob das Herz Mariä verehren. Dazu herzliche Einladung! Ansprechpartnerin: Christina Weber, Tel.: 7268280



Mutter-Teresa-Kreis Waldbronn

Hilferuf aus Freetown/Sierra Leone

Liebe Freunde und Mitarbeiter

Über die Missionszentrale von Don Bosco Bonn kam ein Hilferuf von Pater Casifulli aus Freetown/ Sierra Leone.

Nachdem das Land 2014/16 von der großen Ebola-Epidemie heimgesucht wurde, verloren jetzt 15 000 Menschen in der bevölkerungsreichsten, vorgelagerten Slumsiedlung der Stadt das wenige Hab und Gut, ihre Unterkunft und viele ihr Leben durch einen Großbrand. Viele Kinder werden vermisst, da sie in dem Chaos von ihren Eltern getrennt wurden. Das Slumgebiet liegt direkt am Atlantischen Ozean, gebaut auf unhygienischem, vom Meer zurückgewonnenem Land. Es ist ein überfüllter Slum, in dem tausende arme Familien, meist Fischer und Kleinhändler, leben. Es gibt dort keinen Zugang zu Straßen, Gesundheitsversorgung, Schulen, Wasser und sanitären Einrichtungen, ebenso keinen Zugang für die Feuerwehr.

Am 24. März brach im Slum ein Feuer aus, das auf hunderte Hütten übergriff und ca. 1 600 Haushalte mussten um ihr Leben fliehen.





Wir werden im Don Bosco-Zentrum 20 stillende Mütter, 60 Kinder zwischen 7 und 16 Jahren und 50 Betroffene über 18 Jahre aufnehmen. 150 Menschen werden zusätzlich mit Essen, Hygienesets, Kleidung und Schuhen versorgt, werden medizinisch und psychologisch betreut durch unsere Sozialarbeiter oder nehmen an Sport- und Freizeitaktivitäten teil. Dadurch kommen viele Kosten auf uns zu, für die wir dringend um Hilfe bitten.

In Dankbarkeit und im Gebet verbunden grüßt sie P. Kasifulli P:S: Unser MTK konnte dank der großen Mithilfe beim Verkauf der Osterhäschen mit einem größeren Betrag helfen. Unser Spendenkonto: DE 77 6609 1200 0171 1730 00 (MTK)



Neuapostolische Kirche

Gottesdienst der Neuapostolischen Kirche in Karlsbad-Langensteinbach

Am Sonntag, den **25.04.2021** findet um **09.30 Uhr** ein Gottesdienst statt. Eine vorherige Anmeldung beim Gemeindevorsteher ist erforderlich.

Weitere Informationen unter www.nak-sued.de/Videogottesdienst

Vereinsnachrichten

Hospizverein e.V. Karlsbad - Marxzell - Waldbronn



Hospizarbeit WAS ES AUSMACHT

Hospizarbeit bedeutet, Menschen am Ende ihres Lebens zu begleiten, ihnen Aufmerksamkeit, Zeit und Liebe zu schenken, für was auch immer sie sie brauchen und für was auch immer es nötig ist.

Dabei stehen auch die Angehörigen in unserem Focus. Wir wollen nicht als Ersatz, sondern als Ergänzung zum häuslichen Leben tätig werden. Nicht als billige Hilfskraft verstanden wissen, sondern als Verstärkung für den Einsatz an der betroffenen Person. Und natürlich auch den Angehörigen selbst beistehen.

Was oft vergessen wird: Viele Angehörige benötigen auch dringend mal eine kurze Auszeit, brauchen Freiraum oder eine kleine Erholungsphase. Auch hier können wir helfend einspringen.

Hospizarbeit ist für uns

- Den Tod ins Leben tragen
- Aufklärung für diesen Gedanken zu betreiben
- Das Herz zu öffnen für Menschen, die in Not sind
- Wohlmeinendes Mitgefühl für ALLE
- Hinweise zur Vorsorge- und anderen Vollmachten
- Informationen geben zum Thema „Palliativ Care „
- Vermitteln von wichtigen Kontakten wie Brückenschwestern, Ärzten usw.

Hospizbegleiter sind keine Profis. Hospizbegleiter sind Menschen wie „Du und ich“, die für den besonders sensiblen Einsatz als Begleiter aber professionell geschult wurden.

Einfach Menschen, die für andere da sind und

- mit Ihnen gehen
- mit Ihnen aushalten
- reden, zuhören, schweigen
- die Angehörigen begleiten
- schwierige Phasen aushalten, wenn andere weglaufen
- wenn keine Angehörigen mehr da sind
- den Humor nicht verlieren
- eine neutrale Person die in die Familie kommt, die oft in einer Ausnahmesituation ist
- Hilfsbereitschaft auch für Angehörige anbieten
- ein offenes Ohr haben

- Behutsamkeit im Umgang mit der Einzigartigkeit jedes Menschen
- einfach nur da sein

Unser Hospiztelefon 07243 93 83 200
www.hospizverein-kmw.de



Obst- und Gartenbauverein Reichenbach e.V.

Exotische Gurken

Fruchtgemüse zum Experimentieren

Subtropische bzw. tropische Gurken sind einen Anbauversuch wert. Die Anzucht erfolgt am geschützten Ort bei mindestens 20°C. Die Aussaat beginnt im April, nach den Eisheiligen werden sie ausgepflanzt. Die Schlangenhaargurke wird häufig in Indien angebaut. Ihre Blüten sind dekorativ groß, weiß und gefranst, öffnen sich nachts und duften. Auf der Pflanze sind männliche und weibliche Blüten. Die Früchte werden 30 cm lang und sind vollreif bunt. Eine Rankhilfe ist Voraussetzung. Die Ernte der noch jungen Früchte erfolgt 3 Monate nach der Pflanzung. Sie werden gekocht zum Beispiel in indischen Curries verzehrt. Vollreife Früchte sind bitter und nicht zum Verzehr zu empfehlen. Häufiger angebaut wird die Bittergurke, der gesundheitliche Vorzüge zugesprochen werden. Sie ist eine attraktive Kletterpflanze mit 2 bis 5 m langen Sprossachsen und weinlaubartigen Blättern. Die Blüten sind gelb und duften nach Vanille. Die Früchte sind gurkenähnlich, etwa 10 cm lang, genoppt und anfangs hellgrün. Später färben sie sich gelb bis orange und platzen auf. Verzehrt werden die jungen, grünen Früchte. Wem ihr Geschmack zu bitter ist, sollte sie kochen und das Wasser verwerfen. Sie können auch roh im Salat gegessen werden. Der Anbau der Gurkenmelone, auch Armenische Gurke genannt, erfolgt am geschützten Standort, aufgebunden oder am Boden liegend. Sie wird nicht ganz reif geerntet und kann mit Schale roh oder gekocht verwendet werden. Sie besitzt einen mild-aromatischen Geschmack und vollständig ausgereift ist eine Länge von bis zu 1 m möglich. Auch dann sind die Früchte noch wohlschmeckend.

Arbeitsplaner

- Bodenvorbereitung für Stauden, Zierpflanzen und Gehölze. Die Struktur schwerer Böden lässt sich durch das Einbringen organischer Stoffe verbessern.
- Auf Nachtfröste achten – frisch gepflanzte, empfindliche Pflanzen und früh ausgepflanzte einjährige Sommerblumen mit einer Abdeckung schützen.
- Sommerblumen in Anzuchtschalen oder direkt ins Freiland aussäen. Feine Sämereien, z.B. von Leberbalsam, Klatschmohn, Männertreu usw. mit feinem, trockenem Sand vermischen, um eine gleichmäßige Aussaat zu erreichen. Abdeckung mit einer Schicht lockerer, humoser Erde erzielt eine ausgeglichene Keimung.
- Großblumige Tulpen zählen im Gegensatz zu den Wildarten und Botanischen Tulpen zu den Starkzehrern. Eine mineralische Volldüngung erhöht die Blühdauer.
- Rückschnitt bei Edel-, Beet- und Bodendeckern für einen kompakten Wuchs mit reichem Blütenansatz.

Quelle Obst und Garten

Ihr OGV Reichenbach

Obst- und Gartenbauverein Etzenrot e.V.



Aus dem Vereinsgarten

Auszug aus dem LOGL-Gartenkalender für die 16. Kalenderwoche

Blütensträucher auslichten

Nach der Blüte dürfen Sie die früh blühenden Sträucher auslichten. Doch Vorsicht: Alle Ziergehölze verlangen einen individuellen Schnitt! So entfernt man bei Forsythien in der Hauptsache die dreijährigen und – falls vorhanden – noch älteren Triebe. Die einjährigen und zweijährigen Triebe werden bestenfalls etwas ausgelichtet, aber nicht eingekürzt.



Gehölzpflege

Achten Sie bei vor längerer Zeit gepflanzten Gehölzen auf die Anbindestellen. Vergessene Stricke und Knoten würgen dem Baum oft den Lebensnerv ab! Zu enge Stricke werden gelockert und wenn nötig neu gebunden. Eine besondere Gefahrenquelle geht von kunststoffummanteltem Draht aus. Ideal sind Kokosstricke oder spezielle Bindegurte.

Mehltau an Rosen

Der Echte Mehltau-Pilz überwintert in Knospen, zum Teil auch an den Trieben selbst. Die bereits befallenen Austriebe sollten Sie frühzeitig zurückschneiden. Haben sie häufig mit Echtem Mehltau zu kämpfen, tauschen Sie Ihre anfälligen Rosen am besten durch resistente Sorten aus.

Frühbeetkästen schattieren

Wenn die ersten warmen Tage kommen, sollte der Frühbeetkasten schattiert werden. Möglicherweise ist auch schon je nach Temperatur eine Belüftung notwendig.

Frühbeete gießen

Wenn das Frühbeet austrocknet, sollten Sie zimmerwarmes Wasser zum Gießen verwenden und nur die Erde (nicht die Pflanzen) befeuchten. Auf trockenen Sämlingen finden Pilzhyphe keine Angriffsfläche.

Narren- oder Taschenkrankheit

Diese Krankheit trat in den letzten Jahren regional immer wieder an der Zwetschge auf und bewirkt halbmondförmige Deformationen der Früchte. Anfällig sind Sorten wie Auerbacher, Ortenauer, President und Hauszwetschge. Fruchtstummeln entfernen, bzw. befallene Stellen ausschneiden und verbrennen oder im Biomüll entsorgen, nicht auf den Kompost geben.

Apfelschorf

So erkennen Sie Apfelschorf: Bereits zur Blüte können auf den Blättern kleine Flecken auftreten, die sich rasch vergrößern, zusammenfließen und wie Schorfflecke aussehen. Schorf kann nur vorbeugend mit einem im Hausgarten zugelassenen Fungizid behandelt werden. Besser ist es, dem Apfelschorf durch richtige Standort- und Sortenwahl und fachlich richtige Pflegemaßnahmen vorzubeugen.

(Quelle: LOGL-Gartenkalender, Landesverband für Obstbau, Garten und Landschaft Baden-Württemberg e. V.)

Kontakt: OGV Etzenrot, Tel. 07243/69883

Gesangverein "Concordia" 1875 e.V. Reichenbach



Absage Vereinsausflug

Leider muss der bereits im Jahr 2020 abgesagte und auf den 13. bis 15. Mai 2021 verschobene Vereinsausflug ins romantische Altmühltal erneut verschoben werden und kann aufgrund der nach wie vor schwierigen Situation an diesem Termin nicht stattfinden. Diese Mitteilung dürfte niemanden überraschen. Sobald es die Situation zulässt und eine solche Reise ohne Risiko für die Teilnehmer wieder möglich ist, wird ein neuer Termin bekannt gegeben. Somit gilt weiterhin: Aufgeschoben ist nicht aufgehoben.

Auch wenn zum jetzigen Zeitpunkt aufgrund der Coronapandemie eine verlässliche Prognose über den weiteren Verlauf des Jahres noch nicht möglich ist, sollten Zuversicht und Optimismus dennoch überwiegen, dass nach dem Fortschreiten der Impfungen ein normales Leben mit all seinen Annehmlichkeiten zurück gewonnen werden kann.

Dann wird es auch bei der CONCORDIA wieder Chorbetrieb geben und weitere Aktivitäten und Veranstaltungen mit allen Gruppen des Vereins werden wieder möglich sein.

In diesem Sinne wünscht die Vereinsleitung allen ein weiteres gutes Durchhalten und vor allem nicht die Hoffnung zu verlieren! Diese stirbt bekanntlich zuletzt.

Musikverein "Lyra" Reichenbach e.V.



Neue Wege gehen

Nachdem die Generalversammlung abgesagt worden ist, wurde es beim Musikverein Lyra Reichenbach etwas ruhiger.

Doch dies bedeutete nicht, dass es nicht einige kreative Köpfe bei uns gibt, die immer eine Idee parat haben.

Seit Ende Oktober 2020 konnten wir aufgrund der Pandemie leider keine Musikproben mehr in unserem Proberaum durchführen. An dieser Situation können wir leider wahrscheinlich auch in nächster Zeit nicht viel ändern. Deshalb muss man eben andere Wege gehen.

Zurzeit probiert unser musikalisches Kompetenzteam einige Mittel und Wege aus, um den Musiker*Innen eine neue Probeplattform zu bieten und dem geliebten Hobby nachzugehen. Mal schauen, wo der Weg noch hinführt und was uns erwartet.

Derweil können Sie gerne unsere Homepage besuche und sich durch die Galerien klicken. Vielleicht entlockt Ihnen das ein oder andere Bild ein kleines Lächeln auf Ihrem Gesicht.

Bleiben Sie weiterhin gesund!

www.mvreichenbach.de



Schützenverein Waldbronn e.V.

- Allgemeine Informationen -

Leider finden momentan coronabedingt keine Schnuppertrainings statt.

Ansprechpartner für alle Fragen ist unser Oberschützenmeister Chris Seitz, E-Mail: osm@sv-waldbronn.de

Rheuma-Liga Baden-Württemberg Arbeitsgemeinschaft Waldbronn



Mitgliederversammlung der Rheuma-Liga Waldbronn

Wahlen und Ehrungen standen am 09.04.2021 im Mittelpunkt der Mitgliederversammlung der Rheuma-Liga Waldbronn. Frau Knobloch blickte als Schriftführerin letztmals zurück auf die Aktivitäten der letzten beiden Jahre. Im Jahr 2020 fand aufgrund der Coronalage keine Mitgliederversammlung statt. Ebenso wurde der Kassenbericht von Frau Welsch-Großmüller dargestellt und erläutert. Nach den Berichten wurde der Sprecherrat für die vergangenen beiden Geschäftsjahre entlastet. Ebenso wurden die vom Sprecherrat vorgelegte geprüften Jahresrechnungen genehmigt. Danach folgten Neuwahlen, die alle 4 Jahre stattfinden. Als Vorsitzender des Sprecherrates wurde Klaus Vogel bestätigt, ebenso wurden die bisherigen Mitglieder Andrea Lauinger als 2. Vorsitzende, Christel Vogel als Schriftführerin, Gudrun Welsch-Großmüller als Kassiererin, Monika Deger, Regina Vogel und Neumitglied Ursula Steppe als Beisitzerinnen bestätigt bzw. gewählt. Die bisherigen Sprecherratsmitglieder Gisela Schmidt, Gudrun Knobloch und Johannes Schlotterer schieden auf eigenen Wunsch nach langjähriger Tätigkeit aus. Frau Schmidt und Frau Knobloch waren 25 Jahre und Herr Schlotterer 30 Jahre Mitglied im Sprecherrat. Dafür wurde Ihnen von der Geschäftsstelle Bruchsal, von der Kurverwaltung, vertreten durch Herrn Bürgermeister und Kurdirektor Masino, sowie vom Sprecherrat Dank und Anerkennung ausgesprochen.

Nach Bekanntgabe von geplanten Veranstaltungen, soweit es die zukünftigen Entwicklungen zulassen, und kurzen Redebeiträgen wurde die Mitgliederversammlung geschlossen. Dabei konnte leider noch kein Termin für die Wiedereröffnung des Thermalbades und den erneuten Beginn der Therapien genannt werden.

Klaus Vogel, Vorstand des Sprecherrates

Bund für Umwelt- und Naturschutz e.V. BUND Karlsbad/Waldbronn



Star der Woche im Kräutergarten: Gundermann

Der Gundermann – auch Gundelrebe oder „Erdefeu“ genannt - ist eine Pflanze aus der Familie der Lippenblütler. Die Pflanze wächst an den Boden gedrückt mit langen Ausläufern, die sich an den Knoten bewurzeln und so für



die Ausbreitung sorgen. Die kleinen herzförmigen Blätter sind gegenständig, eingekerbt und runzlig. Das Grün der Blätter ist häufig von einem violetten Farbton überzogen. Die kleinen blauen Lippenblüten leuchten von April bis Juni und sitzen in 2-3 blütigen Blütenständen am Stängel verteilt. Die ganze Pflanze verströmt beim Verreiben einen würzigen Duft. Der Gundermann ist ein Highlight für unsere Insekten. Vor allem die Wildbienen, darunter Hummeln und Pelzbienen, nutzen die Blüten im Frühjahr als Nahrungsquelle. Darüber hinaus zieht er auch Schwebfliegen und verschiedene Schmetterlingsarten an.

Der Gundermann kommt in Europa und Asien vor und ist in Nordamerika und Neuseeland eingeschleppt. Er bevorzugt feuchte Böden in eher schattiger Lage und ist an Wald- und Gebüschrändern, in Auwäldern und auf schattigen Wiesen zu finden. In unserem überwiegend sonnigen, trockenen Kräutergarten hat es der Gundermann nicht leicht. Es gibt aber verschiedene Stellen, z.B. beim Holunder, an denen er sich halten kann.

In den Kräuterbüchern des Mittelalters ist der Gundermann als Kraut gegen Appetitlosigkeit, Leberbeschwerden sowie gegen Wunden und Geschwüre verzeichnet. Heutzutage wird er eher in der Küche verwendet. Der Gundermann ist ein aromatisches Gewürz mit einem etwas strengen und bitteren Geschmack. Der Gundermann eignet sich für Kartoffelgerichte, Kräuterquark und Suppen. Diesen verleiht er eine eigene aromatische Note.

Weitere interessante Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.kraeutergarten-waldbronn.de.

Kontakt

Manfred Müller, Tel. 07202 1284, manfred-mueller@posteo.de
Wehrhart Schmid, Tel. 07243 67529, wehrschmid@imail.de
www.bund.net/karlsbad-waldbronn



Vital-Initiative e.V.

Vital-Initiative ONLINE-MESSE

Nun schon zum 2. Mal haben wir unsere eigene Online-Messe stattfinden lassen!

3 Tage Online rund um Vitalität und Gesundheit!

Messe und ein anspruchsvolles Vortragsprogramm.

Ein voller Erfolg für uns und fürs Publikum.

Technisch haben wir gemeinsam Neuland betreten und unsere Themen völlig neu präsentiert. Der Aufwand hat sich gelohnt. Und unsere „Messehallen“ lassen sich auch gut ins jeweils eigene Marketing einbinden.

Mag auch der virtuelle Rundgang über eine Messe erst einmal etwas ungewohnt sein – dem Publikum bieten sich hier Möglichkeiten aus dem eigenen Wohnzimmer heraus, die in der physischen Welt nur schwer zu realisieren wären.

Wir wollen diese Art von Messen weiter voranbringen, lernen technisch dazu, haben bereits Anfragen von weiteren Messteilnehmern und können unserem Publikum jedes Mal mehr Interessantes anbieten. Technisch bieten sich hier sehr viele Möglichkeiten, die wir nach und nach weiter für uns erschließen werden, sodass wir mit jeder Messe besser werden können!

Auf unserer Internetseite www.vital-initiative.de finden Sie einen Auszug aus den Vorträgen vom vergangenen Wochenende.

Sabine Temming

info@vitalinitiative.de | www.vitalinitiative.de

Waldbronner Selbständige e.V.



Sie sind selbständig und wollen von einem starken Netzwerk profitieren oder einfach nur dazugehören und mitmachen?

Unser Verein zählt **mehr als hundert Mitglieder: vom Handwerker, dem Freiberufler bis hin zum Arzt oder Architekten.** Als Selbständige stellen wir gemeinsam jede Menge auf die Beine. Ihr Betrieb befindet sich hier im Ort und/oder Ihr fes-

ter Wohnsitz ist in Waldbronn? Sie wünschen, dass Ihre Interessen als Selbständiger adäquat vertreten werden? Dann werden Sie Mitglied im Verein der Waldbronner Selbständigen e. V. und **profitieren Sie von einer starken Gemeinschaft - in Waldbronn, für Waldbronn.** Für mehr Informationen werfen Sie einen Blick auf unsere Unternehmenseite, vierzehntägig im Amtsblatt auf Seite sechs, oder besuchen Sie uns im Internet unter: www.ws-ev.de.

Waldbronner Selbständige geben ihr Bestes, auch in Pandemiezeiten. Nach dem Motto "Wir für Waldbronn" machen Waldbronner Selbständige den Ort attraktiv und lebenswert. Bitte halten auch Sie Waldbronner Unternehmen Ihre Treue!

Parteien und Wählervereinigungen

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Parteien/
Wählervereinigungen verantwortlich

CDU Waldbronn



CDU-Abgeordnete arbeiten in den Koalitionsverhandlungen mit

Christine Neumann-Martin MdL in die AG „Gesundheit und Soziales“ berufen

Unsere CDU-Landtagsabgeordnete und gesundheitspolitische Sprecherin der CDU-Fraktion im Landtag von Baden-Württemberg wurde als stellvertretende Vorsitzende in die AG „Gesundheit und Soziales“ im Rahmen der Koalitionsverhandlungen mit BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN berufen. Dies teilte CDU-Generalsekretär Manuel Hagel der Abgeordneten mit.

„Ich freue mich über die Berufung und auf die bevorstehende verantwortungsvolle Aufgabe“, so Neumann-Martin MdL. Sie sieht darin die Möglichkeit, ihre Erfahrungen aus den zurückliegenden fünf Jahren sowie ihre eigenen (Verbesserungs-)Vorschläge in die Koalitionsverhandlungen einbringen zu können.

Caspary, Hockenberger, Mayr und Neumann-Martin im Verhandlungsteam der CDU bei den Koalitionsverhandlungen

Aus dem CDU-Kreisverband Karlsruhe-Land sind die Abgeordneten Daniel Caspary MdEP (Arbeitsgruppe „Europa, Internationales“), Ulli Hockenberger MdL (AG „Inneres, Justiz, Verfassung, Kommunen“), Ansgar Mayr MdL (AG „Digitalcheck“) und Christine Neumann-Martin MdL (AG „Gesundheit und Soziales“) Teil des Verhandlungsteams der CDU bei den Koalitionsverhandlungen mit Bündnis 90/Die Grünen.

Dazu erklärt der Generalsekretär der CDU Baden-Württemberg, Manuel Hagel MdL: „Wir werden in den kommenden Wochen sehr, sehr hart arbeiten, um Baden-Württemberg eine gute Grundlage für eine innovative und kreative Regierung zu geben. Mit unserem Regierungsprogramm ‚Neue Ideen für eine neue Zeit‘ haben wir bereits die Melodie für dieses neue Kapitel in Baden-Württemberg gesetzt. Wir formulieren unsere Ideen für Baden-Württemberg jetzt in den Koalitionsverhandlungen weiter aus. Dafür haben wir eine tolle Mannschaft, die breit und stark in unserer Partei verwurzelt ist. Junge Starter und erfahrene Köpfe. Erfahrung aus Europa, dem Bund, dem Land und unseren Kommunen. Jede und jeder Einzelne wird in den kommenden Tagen und Wochen seinen Erfahrungsschatz einbringen. Es ist wirklich großartig, dass wir mit Daniel Caspary, Ulli Hockenberger, Ansgar Mayr und Christine Neumann-Martin solch kluge und engagierte Personen in unserem Team dabei haben. Und ich bin mir sicher, dass mit dem Einsatz unserer Verhandler/-innen am Ende etwas richtig Gutes fürs Land entsteht. Wir Christdemokraten gehen mit unserer Mannschaft voll motiviert ans Werk!“.

CDU Gemeindeverband Waldbronn

Text: Thomas Bering, CDU-Abgeordnetenbüro/
Hildegard Schottmüller

Mehr: www.cdu-waldbronn.de und
www.facebook.com/CDUWaldbronn

Sonstiges

Bertha-von-Suttner Schule: Die SMV informiert

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Familienangehörige, der SMV Vorstand der Bertha möchte euch folgende Gedanken mit auf den Weg geben, wenn es um die Frage der Test- oder Maskenpflicht im Präsenzunterricht geht.

Manche von euch kennen vielleicht schon Schnelltests aus eigener Erfahrung, bei denen Nasen- oder Rachenabstriche gemacht wurden, die als sehr unangenehm empfunden werden. Die Selbsttests sind hier deutlich angenehmer, weil sie nicht so tief eingeführt werden müssen. Daher auch die Bezeichnung „Popeltest“. Wir trauen es allen Schülerinnen und Schülern an der Bertha zu, einen Test dieser Art ohne die Gefahr einer Verletzung durchzuführen.

Ein weiterer Punkt sind die Masken im Unterricht. Im offenen Brief der Aerosolforscher an die Bundesregierung http://docs.dpaq.de/17532-offener_brief_aerosolwissenschaftler.pdf wurde ausdrücklich darauf hingewiesen, dass das Tragen der Masken im Innenraum das Infektionsrisiko deutlich herabsetzt. Ein leerer verseuchter Raum ist auch nach Stunden ein Risiko für jeden, der diesen Raum ohne Maske betritt.

Da die Schnelltests nicht zu hundert Prozent sicherstellen können, dass sich keine infektiösen Personen im Innenraum aufhalten, ist die Ansteckungsgefahr trotzdem gegeben. Das bedeutet, dass trotz negativem Test sich alle an die AHA-Regeln und die Maskenpflicht halten sollen!

Jede erkannte infektiöse Person ist ein Gewinn an Sicherheit und eine Verminderung der Ansteckungsgefahr, daher werden die Schnelltests an den Schulen von einem Großteil der Eltern und Lehrer sehr positiv gesehen.

Unser Appell: Kommt mit einem guten Gefühl in die Schule! Nehmt am Präsenzunterricht teil! Wir möchten euch bestärken, dass die Tests eine gute Sache sind, weil sie dazu beitragen, schneller wieder ein normales Leben führen zu können. Ein positiver Schnelltest ist kein Drama und kein Makel. Es ist weder angebracht mit dem Finger auf andere zu zeigen, noch sich zu schämen!

Dass positiv getestete Schüler nicht in der Klasse verbleiben können, sollte jeder verstehen können. Das Ergebnis eines PCR-Tests beim Arzt oder im Testzentrum ist meist bereits am gleichen Tag bekannt, wenn man sich unverzüglich nach einem positiven Schnelltest testen lässt. Ist der PCR-Test trotz positivem Schnelltest negativ, können alle beruhigt sein. Ist er ebenfalls positiv, wünschen alle der betroffenen Person baldige Genesung und freuen sich darauf, mit der gesunden Person anschließend wieder in Kontakt treten zu dürfen.

Passt auf euch auf, nehmt Rücksicht und bleibt gesund!

Viele Grüße
Euer SMV Vorstand

1. Kartoffel abbrausen und in Salzwasser ca. 15 Minuten knapp gar kochen. Abgießen und ausdämpfen lassen.
2. Den Boden einer Auflaufform mit der Brühe bedecken. Kartoffeln hineinsetzen.
3. Suppengemüse abbrausen, trockentupfen und in sehr feine Würfel schneiden. Knoblauch abziehen und ebenfalls fein würfeln.
4. Suppengemüse und Knoblauch unter die Kartoffeln mischen.
5. Backofen auf 160 Grad Oberhitze vorheizen. Forellenfilets grob zerzupfen. Gorgonzola würfeln. Beides über den Kartoffeln verteilen. Im Ofen auf der obersten Schiene ca. 10 Minuten überbacken.
6. Petersilie abbrausen, trockenschütteln und die Blättchen fein hacken. Kartoffeln herausnehmen und sofort servieren.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

Polenta mit grünem Spargel und Gorgonzola

Portionen: 2

Zubereitungszeit: 20 Minuten

Schwierigkeitsgrad: leicht

Koch/Köchin: Vincent Klink

Rezeptautor/Rezeptautorin: Vincent Klink

Zutaten:

- 1 Schalotte
- 1 EL Butter
- ca. 400 ml Gemüsebrühe
- 150 g Polentagrieß (Maisgrieß)
- 500 g grüner Spargel
- 2 EL Olivenöl
- etwas Salz, Pfeffer
- 1 Zweig Salbei
- 2 Stiele glatte Petersilie
- 100 g Gorgonzola

Für die Polenta Schalotte schälen und fein schneiden. In einem Topf mit Butter die Schalotte anschwitzen. Mit Brühe auffüllen und aufkochen. Unter stetigem Rühren langsam den Maisgrieß einrieseln lassen und bei geringer Hitze Polenta quellen lassen (Quellzeit ist abhängig von der Grießsorte, dazu Packungsangabe beachten). Vom Spargel die trockenen Enden abschneiden und das untere Drittel schälen. In einer Pfanne mit Olivenöl die Spargelstangen ca. 5 Minuten von allen Seiten braten, mit Salz und Pfeffer würzen. Salbeiblätter in Streifen schneiden, Petersilie fein hacken und unter die Polenta mischen. Mit Salz und Pfeffer abschmecken. Gorgonzola in dünne Scheiben schneiden.

Polenta in tiefen Tellern anrichten, darauf die heißen Spargelstangen legen. Schnell die Käsescheiben darauf geben, sodass diese leicht schmelzen.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Überbackene Kartoffeln mit geräucherter Forelle und Gorgonzola

Portionen: 4

Koch/Köchin: Timo Böckle

Zutaten:

- 600 g Kartoffeln (Drillinge)
- Salz
- 100 ml Gemüsebrühe
- 1 Bund Suppengemüse
- 1 Knoblauchzehe
- 300 g Forellenfilets, geräuchert
- 200 g Gorgonzola
- 3 Stiele Petersilie

Erfolgreich investieren und ein gutes Gewissen - GEHT DAS DENN??

Nachhaltige Solarbeteiligungen weltweit beim Marktführer ab € 10.000,- / 4,8 % Rendite p.a. / Laufzeit 10 Jahre!!!

- Investition in den größten Wachstumsmarkt -

Interesse? Rufen Sie uns unter 07033-5266-75 an!

Wir stellen für Sie den Kontakt her.

Emil-Haag-Straße 27
71263 Weil der Stadt
Fon 07033 5266-75
info@brigitte-nussbaum.de


Brigitte Nussbaum
GmbH und Co. KG